

Silbertaler Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at, Ausgabe Dezember 2020 Nr. 15



Brückensanierung
Bericht Seite 16



Liebe Silbertalerinnen und Silbertaler, geschätzte Leserinnen und Leser,

nach den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 13. September 2020 und der folgenden konstituierenden Sitzung am 25. September, darf ich mich bei allen Silbertalern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen recht herzlich bedanken. Ebenfalls darf ich mich auf diesem Wege bei der alten Gemeindevertretung für die vergangenen fünf Jahre mit vielen interessanten und aufgabenreichen Themen, für ihre Zeit und für ihren

Einsatz zum Wohle der Bevölkerung bedanken. Den neugewählten GemeindevandatarenInnen darf ich für ihre kommenden und wichtigen Entscheidungen eine gute Hand und viel Erfolg wünschen.

Aus heutiger Sicht kommen in den nächsten Jahren sehr herausfordernde Zeiten auf die Gemeinde, Bevölkerung, Betriebe, Kindergarten und Volksschule und und auf unser ganzes Silbertal zu. Vieles, was für selbstverständlich gehalten wird, wird in Zukunft nicht mehr so einfach möglich sein und diese Zeiten können wir nur gemeinsam bewältigen.

Mit neuen Ansätzen, Ideen und Herangehensweisen werden wir versuchen, euer Vertrauen zu bestätigen. Ebenso gebührt mein Dank allen Gemeindebediensteten für die Verlässlichkeit, das Vertrauen und den Einsatz für unsere MitbürgerInnen. Auch dem ganzen Lehr- und Kindergartenpersonal gilt mein besonderer Dank für ihre wichtigen Aufgaben, die maßgeblich zur Entwicklung unserer Jüngsten im Tal beitragen. Diese vergangenen Monate waren sehr herausfordernd für Kinder, Eltern und Lehrpersonal.

Unserem Kaplan / Vikar Dariusz Radziechowski und unserem Pfarrmoderator des Mittleren Pfarrverbandes Mag. Hans Tinkhauser auch einen herzlichen Dank für ihren großen Beitrag für und in der Silbertaler Kirchengemeinde. Sei es bei den wöchentlichen Gottesdiensten, Taufen unserer jüngsten Erdenbürger, Hochzeiten, Krankensalbungen und Begleitung der Angehörigen bei Todesfällen.

Nicht zu guter Letzt allen, die in den Vereinen ehrenamtlich ihre Zeit für unsere Jugend und zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Besonders in diesem Bereich hoffen wir auf eine baldige Besserung, damit die Vereinstätigkeiten wieder aufgenommen und die gemeinsamen Aktivitäten gestartet werden können – zum Wohle des Miteinanders und der Gemeinschaft!

Im Namen unserer Gemeinde darf ich euch gesegnete Weihnachten, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch, Gottes Segen, ein herzliches „Glück Auf“, beste Gesundheit und ein gutes Jahr 2021 wünschen!

**Bürgermeister
Thomas Zudrell**



Bewirtung durch die Trachtengruppe Silbertal

Zum Jahreswechsel lud die Trachtengruppe Silbertal wieder zum gemeinsamen Beisammensein ein. Mit Ausschank von warmen Getränken und „Zizili“ wurde der Jahreswechsel wieder gebührend gefeiert. Es waren wieder viele Gäste und Einheimische unter der Aufsicht unserer Feuerwehr beim offiziellen Feu-

erwerksplatz beim Feuerwehrhaus, zum gemeinsamen Abschießen der Feuerwerke, gekommen. In diesem Jahr war auffallend, dass wesentlich weniger Feuerwerke im Umkreis zu sehen waren. Ein kleiner Beitrag zum Wohle der gesamten Tierwelt und des Natur- und Umweltschutzes.



Sternsinger

Zwischen dem 2. und 6. Jänner waren unsere „Heiligen Drei Könige“ im Silbertal unterwegs.

Unter der Leitung von Bianca Pachole und Marina Rudigier kamen ca. 14 Kinder zur Überbringung der Segens- und Friedenswünsche in die Silbertaler Haushalte. Vielen herzlichen Dank zur Aufrechterhaltung dieses Brauchtums!



ERDZEIT - *Kreatives aus Ton*

Gabi Vonderleu

www.erdzeit.at



Kameradschaftsabend der Feuerwehr

Der alljährliche und öffentliche Kameradschaftsabend unserer Freiwilligen Feuerwehr stand am 11. Jänner ganz im Zeichen der Ehrungen und dem geselligen Beisammensein.

Ich darf mich nochmal ganz herzlich bei den geehrten Mitgliedern für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement und ihre Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft bedanken!



Schiwoche am Hochjoch

Am 17. Jänner fand zum Ende einer schönen und sehr gut organisierten Schiwoche am Hochjoch das Abschlusschiennen des Silbertaler Kindergartens statt.

Bei sehr guten Verhältnissen konnten die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren ihr Können vertiefen und festigen. Wir danken hier noch-

mals unseren Unterstützern: der Firma ERVO, der Silvretta Montafon, der Schischule Schruns, dem Intersport Montafon, unseren Kindergartenpädagoginnen Alexandra, Anna und Deise, den Eltern, die auch tatkräftig mitgeholfen haben und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Denn es gibt nichts Schöneres, als leuchtende Kinderaugen!



Kaffekränzle der Bäuerinnen

Unsere Silbertaler Bäuerinnen haben am 18. Jänner zum 2. Kaffekränzle ins Silbertaler Vereinshaus geladen.

Sehr viele TeilnehmerInnen aus Nah und Fern sind der Einladung gefolgt und haben so zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag bzw. Abend beigetragen. Danke den Damen der Silbertaler Bäuerinnen, die das Kaffekränzle perfekt organisiert und umgesetzt haben. Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist ein Fixpunkt!



Jahreshauptversammlung der Bergfreunde

In der 32. JHV der Silbertaler Bergfreunde wurde Ludwig Boll, nach 32 aktiven Jahren und vielen von Hand geschriebenen Protokollen, in seinem Amt als Schriftführer von Marco Fitsch abgelöst. Wir danken und wünschen Luggi für die Zukunft alles Gute und noch viele schöne Stunden mit den Kameraden der Bergfreunde. Vergelt's Gott!



Neuer Waldaufseher

Als neuen Waldaufseher im Silbertal dürfen wir mit Sebastian Fitsch, den Nachfolger von Emil Fleisch, der nach 40 Jahren im Landesdienst in den wohlverdienten Ruhestand tritt, begrüßen.

Wir wünschen Emil auf diesem Weg

alles Gute und viel Gesundheit in seinem wohlverdienten Ruhestand! Auch Sebastian wünschen wir einen guten Einstand, und viel Erfolg in seinem Tun für die Silbertaler Bevölkerung und die privaten Wälder und natürlich eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden!



Neuer Bürgermeister in Partnergemeinde Semmering

Mit der Kommunalwahl in Niederösterreich, die am 26. Jänner stattgefunden hat, ist nun nach 50 Jahren Gemeindepolitik – davon 15 Jahre als Bürgermeister – in unserer Partnergemeinde Semmering, die Wachablöse über die Bühne gegangen.

Wir sagen hiermit unserem Vorsteher von Semmering Herrn Horst Schrötter vielen herzlichen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit und die

Unterstützung bei unseren gemeinsamen Aktivitäten, wie Kinderaustausch, gemeindeübergreifende Feiern der Feuerwehren. uvm. Sein Nachfolger am Semmering ist Herr Ing. Hermann Doppelreiter, der uns auch bestens bekannt ist und in Zukunft die Geschicke am Semmering leiten wird. Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit und viele weitere schöne Jahre in unserer Gemeindepartnerschaft Semmering - Silbertal.



Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe

In der 18. JHV der Silbertaler Trachtengruppe wurde vom vergangenen Vereinsjahr berichtet, in welchem viele Programmpunkte stattgefunden haben.

Mit den Jugendreferenten Stefanie und Dominic dürfen von der Silbertaler Trachtengruppe zwei Teilnehmer an der CIOFF – World Folkloriade 2020 in Ufa (Russland), vom

16. Juli bis 2. August, teilnehmen. Wir wünschen ihnen viel Spaß und einen schönen Aufenthalt.



Dr. Brugger & Partner ZT

Klarenbrunnstraße 12

6700 Bludenz

www.brugger.at

Statik Strasse Schiene

Im Auftrag der Gemeinde Silbertal durften wir den Neubau der Kirchbrücke planen und die Umsetzung im Rahmen der örtlichen Bauaufsicht begleiten. Wir bedanken uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



50-Jahr-Feier der Musikschule Montafon

Am 1. Februar um 19:30 Uhr hat die 50-Jahr-Feier der Musikschule Montafon in der neuen und ausverkauften Rätikonhalle begonnen.

Es war ein sehr gelungener Abend mit einer großartigen Leistungsshow von knapp drei Stunden und mit mehreren Interviews aus den vergangenen Jahrzehnten. Herzlichen Dank und Anerkennung für diese tolle Geschichte der Montafoner Musik-

schule. Während des ganzen Jahres wird uns das Jubiläum bei verschiedenen Konzerten und Auftritten der Musikschule Montafon begleiten. Danke auch für die finanziellen Mittel, durch das Land Vorarlberg, den Stand Montafon und die Montafoner Gemeinden, die es ermöglichen dieses Ausbildungsziel zu verfolgen und einen großen Beitrag für die Kinder- und Jugenderziehung mit den örtlichen Musikvereinen zu leisten.



Beschluss

Anfang Februar wurde in der 32. Gemeindevertreterversammlung die Übernahme der Mehrkosten von ca. € 110.000,- zur Errichtung der Kirchbrücke einstimmig beschlos-

sen. Ebenfalls wurde von der Straßengenossenschaft Silbertal-Kirchdorf der Auftrag an den Bestbieter, die Firma STRABAG AG aus Dornbirn, einstimmig vergeben.



Auszeichnung

Eine große Auszeichnung durfte unser Bitschnau „Sand“ Willi am 5. Februar im Landhaus in Bregenz entgegennehmen.

Für 40 Jahre Landesdienst bei der Straßendienststelle „Rauz“ am Arlberg, wo er die Geschicke leitet und

für die Einsätze verantwortlich ist. In einem schönen Rahmen wurde die Auszeichnung von unserem Landeshauptmann Markus Waller überreicht. Auch wir dürfen für deinen Einsatz im Tal herzlichst Danke sagen.



Kinderfasching

Am 2. Kinderfasching, durchgeführt vom FC Silbertal, haben wieder sehr viele „Mäschgerle“ aus dem Silbertal teilgenommen. Bestens organisiert, hat ein erlebnisreicher Nachmittag für Groß und Klein im Vereinshaus stattgefunden. Die Verpflegung wurde von den Eltern hergerichtet und vorbereitet. Es gab auch eine Über-

raschungsverlosung, bei der mehrere Preise verlost wurden, die von Silbertaler Institutionen und Betrieben und von privaten Gönnern zur Verfügung gestellt wurden. Der Hauptpreis, gesponsert von der Gemeinde Silbertal, war eine Montafoner Schwimmbadsaisonkarte.



Kinderschirennen – Absage

Leider wurde wegen Regens das alljährliche Schüler- und Kindergarten schirennen am Rosenmontag auf unserem Hausberg „Kristberg“

abgesagt. Danke dennoch dem WSV Silbertal für die Unterstützung und Mithilfe bei der Durchführung des alljährlichen Schirennens unserer

Kinder. Leider konnte das Rennen in diesem Jahr nicht mehr nachgeholt werden.

Schülerschimeister

Bei den Vorarlberger Schülerschimeisterschaften am 15. Februar in Lech, sicherte sich Moritz Zudrell im Slalom bei den Jahrgängen 2004/2005 den hervorragenden ersten Platz! Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde Silbertal zu den super Leistungen! Mach weiter so!!



Faschingsumzug

Bereits zum 29. Mal erklang am 22. Februar im Silbertal der Faschingsruf - „Heidawätr, Heidawätr, Hen-natschätter“.

Wie jedes Jahr wurde der Faschingsumzug bestens durch die Bergfreun-

de Silbertal organisiert. In diesem Jahr waren 13 Gruppen mit dabei und ca. 200 Narren aus Nah und Fern. Unter anderem waren die Bürgermusik Silbertal, die Gemeinde Silbertal, der Kindergarten und die Volksschu-

le mit von der Partie, genauso wie die Gola Troli, die Soko Schruns und eine Abordnung aus dem Gortipohl. Bei bestem Faschingswetter wurde der Umzug von Elmar Stemer moderiert.



Prämierung der Funkenhexe 2020

Die schönste Montafoner Funkenhexe 2020 kommt aus dem Silbertal! Die Funkenzunft „Althus“ hat in diesem Jahr den Sieg mit „Kunigunde“ ins Silbertal geholt.

Bereits zum 9. Mal hat die Prämie-

rung stattgefunden, stattgefunden und bereits zum zweiten Mal konnte eine Silbertaler Funkenzunft den ersten Rang erzielen. Der sehr gute 4. Rang ging ebenfalls ins Silbertal und hat die Funkenhexe „Mathilda“ für

die Feuerwehr Silbertal geholt. Wir wünschen den Hexen noch ein paar angenehme Tage, bevor sie sich am Funkenwochenende in „Luft“ auflösen und somit versuchen, den Winter zu vertreiben.

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag hat die Gemeinde Silbertal, Silbertaler Betriebe, Vermieter und die ganze Bevölkerung zu einem kleinen Umtrunk in die Bürgerservicestelle eingeladen.

Bei Glühwein und Leberkäse und vielen interessanten Gesprächen und Anekdoten, verbrachten wir einen gemütlichen Vormittag in der

Bürgerservicestelle. Am Nachmittag hat eine Abordnung der Gemeindebediensteten aus dem Silbertal den Weg nach Schruns, zur Unterstützung der Soko „Schruser Fasnat“ auf sich genommen. Gerne unterstützen wir die Soko „Schruser Fasnat“ bei ihrem Faschingsumzug, da sie auch seit Jahren auf unseren Umzug ins Silbertal kommen.





Funkenabbrennen

Vor dem alljährlichen Funkenwochenende findet eine gemeinsame Besprechung aller Verantwortlichen der verschiedenen Funkenzünfte im Silbertal statt. Das Silbertal kann sich mit sechs Funken als eines der fun-

kenreichsten Dörfer – in Vorarlberg deklarieren. Mit verständnisvollem und umsichtigen tun sind in diesem Jahr bei allen Funken keine unvorhersehbaren Fälle eingetreten. Der Feuerwehr, der Bürgermusik und der

Bevölkerung gilt ein großes Dankeschön für ihren Beitrag. Herzlichen Dank auch allen Zünften, Helfern und Beteiligten für euren Einsatz, Engagement und Tun für den Erhalt dieses wertvollen Kulturguts!



Der Funken am Kristberg.



Der Funken auf der „Bargehra“.



Der Funken in „Brunnenfeld“.



Der Funken beim „Bronnhaus“.



Der Funken im Dorfzentrum von Silbertal.



Kinder als stolze Funkenbauer des „Trätzfunkens“.



Der Funken bei der Parzelle „Althus“.



Lohnschnitt- und Bauholz

Christian Bitschnau
Sagaweg 1, 6782 Silbertal
Tel. 0664/3172 818



„Masterplan Silbertal“

Mit den Vorarbeiten für den Brückenneubau der Kirchbrücke.

Ebenfalls fand die Vorstellung des Projektes „Masterplan Silbertal, unter anderem mit der Dorfbahn

NEU – Touristische Zukunft Silbertal, bei Landesrat Herrn Christian Gantner in Bregenz statt. Im Beisein von Geschäftsführer DI Martin Oberhammer, Frau Dr. Monika Vornier wurden die zwei Trassierungs-

varianten, Hotel- und Chaletprojekt „Burgkopf“ und weitere Ideen den anwesenden Personen vorgestellt. Dabei wurde auch über die mögliche Finanzierung der „Dorfbahn NEU“ diskutiert.

Vernissage

Bei der Eröffnung der Vernissage „Die 14 Nothelfer“ am 6. März im Vorarlbergmuseum in Bregenz durfte ich persönlich teilnehmen.

Dr. Andreas Rudigier eröffnete die Vernissage, wobei auch der Hl. Georg angesprochen wurde und damit ein Brückenschlag zum Kristberger Flügelaltar entstand. Der „Kristber-

ger Flügelaltar“ ist nun seit seinem Entschwinden in den Jahren des frühen 19 Jhd. das erste Mal wieder komplett für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier gilt allen mitwirkenden Personen ein großes Danke, dass sich der „Kristberger Flügelaltar“ wieder in kompletter Originalzusammensetzung in seiner Heimat befindet.



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am Abend des 6. März fand die bereits 90. Jahreshauptversammlung unserer Silbertaler Feuerwehr im Aufenthaltsraum der Feuerwehr, mit fast allen Kameraden und Kameradinnen, den Mitgliedern der

Jugendfeuerwehr sowie den Ehrenmitgliedern, statt. Eine ausführliche Aufstellung ihrer ehrenamtlichen Leistungen, Ausbildungen, Proben, Hilfeleistungen für die Silbertaler Bevölkerung wurde vorgetragen.

Mit über 10.000 ehrenamtlichen Stunden, sind dies über 214 Stunden im Jahr pro Kamerad und Kameradin für die Silbertaler Bevölkerung. Herzlichen Dank für euren Einsatz und euer Engagement!

Langlauf Charity

Am 7. März folgte, die bereits fünfte Auflage der Langlauf Charity am Kristberg.

Mit weit mehr als 1000 gelaufenen Kilometern stellten sich auch in diesem Jahr, bei gemütlichem und leichtem Schneefall, viele Personen

für den guten Zweck ihre Ausdauer unter Beweis. Das gesamte Spendenausmaß erreichte in diesem Jahr über € 9.000,- für das Netz für Kinder – dabei gingen an das EKIZ Montafon € 1.500,-. Herzlichen Dank an alle für ihren freiwilligen Einsatz und die wohlthätige Unterstützung!



Pfarrkirche Schruns wird Münster

Am 8. März wurde die Pfarrkirche zum Hl. St. Jodok in Schruns zum ersten Münster Österreichs erhoben.

Hierzu gratuliert der gesamte Pfarrverband Mittleres Montafon unserem Pfarrmoderator Mag. Hans Tinkhauser aufs Herzlichste!



Ehrungen

Für ihren Dienst bei der Alp-Agrargemeinschaft Gafluna, mit der Erhaltung und Bewirtschaftung der Alpen Gafluna und Rona-Alp Gues, wurden Adolf Loretz (für 33 Jahre) und Ludwig Zudrell (für 27 Jahre) im Rahmen des Vorarlberger Alpwirtschaftsta-

ges am 9. März in Hohenems geehrt. Auch seitens der Gemeinde Silbertal herzliche Gratulation und besten Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz für die Land- und Alpwirtschaft im Silbertal.



Covid 19

Mit Beginn des Coronavirus und dem folgenden 1. Lockdown wurde unser alltägliches Leben komplett auf den Kopf gestellt – nichts ist mehr so, wie es war...

Leider hat es in dieser Zeit auch einen positiven Fall im Silbertal gegeben – wodurch sich einige Familien in „freiwillige“ Quarantäne begaben. Es ist noch nicht abzusehen, wie sich diese Situation für alle in Zukunft ändert. Der normale Alltag ist erlegen und derzeit nicht mehr möglich. Der Kindergarten hat seit dem 16. März bis auf weiteres geschlossen, so auch die Volksschule Silbertal. Die Kinder werden seitens der Volksschule mit wöchentlichen Aufgaben beschäftigt, die von den Lehrpersonen vorbereitet wurden und so einen möglichst „normalen“ Schulablauf ermöglichen. Ebenso ist der Neubau der Kirchbrücke bis auf weiteres verschoben – da derzeit keine Firmen

mehr von einem normalen Arbeitsablauf sprechen können. Die Silbertaler Tourismusbetriebe, Hotels, Gasthöfe, Bahnen uvm. haben ebenfalls mit dem 16. März ihren Saisonbetrieb eingestellt und beendet. Alle Sitzungen und Besprechungen wurden bis auf weiteres abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben, die Kirche hat alle Gottesdienste ebenfalls bis auf weiteres abgesagt. Auch die Gemeinde Silbertal hielt sich an die Vorgaben des Bundes und des Landes und hat den Parteienverkehr bis auf weiteres eingestellt. Für den weiteren Verlauf hat die Gemeinde Silbertal die Bevölkerung wöchentlich mit Postwürfen, Aushängen, auf der Website und die App „gem2go“ über die Situation informiert. Wöchentlich hat sich auch die Gemeindeverwaltung über ihren „Status Quo“ unterhalten, ausgetauscht und informiert.



Kalenderwoche 15

In der Kalenderwoche 15 hat es mittels einer Videobotschaft von mir über vol.at eine Einschätzung und Situationsschilderung aus dem Silbertal bzw. über die weiteren möglichen Folgen der Pandemie gegeben. Mit der Absage des 37. Bezirksmusikfes-

tes „z'Tal stoht Kopf“ durch die Verantwortlichen der Bürgermusik Silbertal wurde ebenfalls auf die aktuelle Situation reagiert. Leider wurden in dieser Zeit auch die meisten anderen Veranstaltungen im Silbertal, die von den Vereinen durchgeführt werden,

wie beispielsweise die Sagenspiele, die Dämmerchoppen, die Blasmusikkonzerte, der Marathon etc. abgesagt. Danke auch der Firma ERVO für die Übergabe von zehn Schutzmasken an die Gemeindebediensteten, die im Ländle produziert wurden.

Kalenderwoche 16

Wir sind nun in der 5. Woche der Corona-Pandemie angelangt. Der Handel hat wieder einen leichten Betrieb aufgenommen – jedoch wird

die Bevölkerung weiterhin darauf hingewiesen, sich möglichst Daheim aufzuhalten. Wann die touristischen Betriebe, wie Hotels, Gasthöfe, Berg-

bahnen, ihren Betrieb wieder aufnehmen dürfen, ist leider noch nicht bekannt und geklärt...



Kalenderwoche 17

Auch die Gemeinde Silbertal wird in diesem Jahr, nach den Auswertungen der Einnahmen und Ausgaben einen Einnahmerückgang aus den verschiedenen Beiträgen, wie Gästetaxen, Tourismusbeiträge, Parkautomaten, Förderungen, Bundesmitteln etc., von ca. € 200.000,- hinnehmen müssen (das entspricht ca. 20-25 %).

Wir weisen hiermit darauf hin, dass sich dadurch einige bauliche Tätigkeiten auf das Notwendigste reduzie-

ren und einige Angelegenheiten auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Aber auch in diesen schwierigen Zeiten, gibt es etwas Positives, denn mit 4. Mai hat nun offiziell Johannes Netzer seinen Dienst beim Bauhof Silbertal angetreten. Johannes wird Stück für Stück die Nachfolge von Ludwig Zudrell übernehmen. Herzlich willkommen, wir wünschen dir in deinem Tun alles Gute, viel Erfolg und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Kalenderwoche 18 – 21

In den KW 18 bis 21 gab es einige Lockerungen, wie Grenzöffnungen und Geschäftsöffnungen. Die Gastronomiebetreiber dürfen mit dem 15. Mai wieder ihre Gäste willkommen heißen und sie wie gewohnt empfangen.

Die Beherbergung werden aller Voraussicht nach bis zum 15. Juni warten müssen. Die Bergbahnen dürfen wahrscheinlich ihren Betrieb mit dem 29. Mai (Pfingstweekenende) wiederaufnehmen.

Diese intensive Zeit des Lockdowns hat im Nachhinein auch etwas Positives bewirkt – die Bevölkerung hat vermehrt Zeit für sich und für einander gehabt. Zudem durften wir zum Teil auch mit mehr Entschleunigung und Ruhe leben, die Natur genießen, die Familie wieder näher kennenlernen, und vieles mehr. Es wird uns jedoch in unserem Tun und Wirken die kommenden Jahre begleiten und weiterhin beeinflussen. Für die einen ist Corona nach wie vor eine Nebensache, für die anderen ist es existenzbedrohend, für die einen eine Pandemie, für die anderen ein Stück weit Utopie und gleicht einer Verschwörung.

Nach vielen Gesprächen in der Bevölkerung können sich die älteren Mitmenschen noch an keine solche Epidemie oder Pandemie erinnern, Die letzte ähnliche Situation war vor dem Ersten Weltkrieg die Krankheit



„Diphtherie“, die in der Talsohle vorherrschte, jedoch nicht in alle Parzellen des Silbertals vorgedrungen ist. Ebenfalls wurde mit dem 18. Mai wieder der „offizielle“ Dienst mit Parteienverkehr im Gemeindeamt und Bürgerservice aufgenommen. Herzlichen Dank hier auch allen, die sich an die Regelungen gehalten haben und somit die Gesundheit unserer Mitmenschen und Mitarbeiter nicht aufs Spiel setzten. In dieser Woche (KW 21) werden bei unserer Großbaustelle die Flügelmauern und der Unterbau für das Brückentragwerk betoniert. Noch eine weitere erfreuliche Nachricht für das Silbertal: mit 20. Mai 2020 wurde die Vereinstätigkeit des „Silbertaler Chörle“ per Bescheid der BH Bludenz offi-

ziell genehmigt. Die dazu notwendigen Statuten wurden im Vorfeld in der Gründungsversammlung, einstimmig beschlossen. Einen großen Dank an Ursula Erhard, die mit ihrem Einsatz, ihrer Beharrlichkeit und Motivation die Gesangskünste unserer SilbertalerInnen unter einen Hut gebracht hat. Somit hat das Silbertal wieder einen Verein mehr zu verzeichnen – wir gratulieren ganz herzlich! Mit dem 29. Mai darf nun auch unsere Montafoner Kristbergbahn in die Sommersaison starten und ihren Betrieb wiederaufnehmen.

Vielen Dank unseren Gemeindegliedern für die sehr gute Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit!



**SILBIS
WINTERWELT**
öffentlich &
kostenlos nutzbares
Förderband

Genuss



KRISTBERGBAHN
Geöffnet ab 11.12.2020 bis 05.04.2021
täglich von 7.45 bis 18.45 Uhr
an Sonn- & Feiertagen bis 18.15 Uhr
kristbergbahn.at



FAMILIÄR

2 Skilifte mit 4 Abfahrten
Skiweg, Skiroute ins Tal
Schneesportschule mit
Kinderland
Silbis Winterwelt mit
Förderband

VIELFÄLTIG

9,3 km Panoramaloipe
25 km präparierte
Winterwanderwege
4 beschilderte
Schneeschuhrouten
4 lohnende Skitouren

ERHOLSAM

Ruhe genießen
naturnah sein
Montafoner Kulinarik
in den 2 Restaurants
täglich buchbares
Bergfrühstück



**PANORAMAGASTHOF
KRISTBERG**
kristberg.at - info@kristberg.at
facebook.com/panoramagasthof-kristberg



Lebensglück Kristberg

Der Panoramagasthof Kristberg auf 1.425 m Seehöhe ist für die Menschen da, die erkannt haben, dass sie aus der **Ruhe** und den **Aktivitäten in intakter Natur** die Kraft für die Anforderungen des Lebens tanken können.

GELEBTE GASTFREUNDSCHAFT

Bei uns am Panoramagasthof erlebst Du einen entspannten und erholsamen Urlaub in familiärer und naturnaher Atmosphäre. Die alpine Natur im Vorarlberger Montafon bietet unseren aktiven Gästen schier unendliche Möglichkeiten, dass sie ihre Freizeit in den Bergen verbringen und im Hotel eine echt gelebte und ehrliche Gastfreundschaft, beste kulinarische Genüsse und wohltuende Heilmassagen von unserer Wellness-Expertin Karin genießen.



BERGKNAPPEN-KAPELLE

Erlebe eine Führung in der sagenumwobenen Bergknappenkapelle mit Adolf Zudrell, dem "Flötenspieler vom Kristberghof". Für Interessierte und Gruppen werden nach Voranmeldung jederzeit und bei jeder Witterung Führungen angeboten.





Brückenbau

Das Leegerüst für unsere neue Brücke über die Litz wurde in der KW 23 aufgebaut und somit kann nun auch mit der Schalung begonnen werden. Mit dem Betonieren der Fahrbahnfläche sind nun die ersten sichtbaren Bauarbeiten fertiggestellt. Zu einer – für Silbertaler Verhältnisse – Groß-

baustelle gehört ...natürlich auch ein Baustellenhock mit den Anrainern, der am 25. Juni stattgefunden hat und von uns organisiert wurde. Dabei standen die Arbeiter der Firma STRABAG, die Mitarbeiter des Statikbüros und die Bauaufsicht für Fragen der Anrainer gerne bereit.



Neues Mannschaftstransportfahrzeug

Einen großen Empfang durfte unser neues MTF – Mannschaftstransportfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Silbertal am 24. Juni erfahren. Es wurde von unserer Feuerwehrjugend und unseren KammeradInnen obligatorisch mit einem Wasserstrahl herzlichst begrüßt und in Empfang genommen. Nach eingehender und langer Suche für ein geeignetes Fahrzeug, wurde nun mit dem Mercedesbus ein geeignetes Fahrzeug gefunden, welches den derzeitigen Vorgaben und Förderrichtlinien entspricht. Wir hoffen auf unfallfreie Einsätze und stets gesunde Heimkehr von den Feuerwehr-Einsätzen.



Informationaustausch

Mit Ende des Schuljahres haben uns die Schüler der Volksschule Silbertal zu einem Informationsaustausch beim Trinkwasserkraftwerk „Buchen“ beim Schmelzhof besucht.

Ich durfte die Trinkwasserversorgung anhand von den Leitungsplänen, den verschiedenen Quellfassungen, den Hochbehältern, den Leitungsverläufen bis hin zur Abwasserentsorgung erläutern. Danke für diese Möglichkeit, denn es ist nicht selbstverständlich, dass das Wasser aus dem Wasserhahn überall ohne Behandlung trinkbar ist. Danke auch den Lehrpersonen, die dies vielleicht zukünftig in ihren Lehrplan integrieren könnten, damit die Jugend auch weiß, woher das Wasser kommt und sich der Wasserkreislauf schließt!!



Absage von Marathon

Da aus den besagten Gründen viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, wurde dies auch fast dem Montafon Arlberg Marathon zu teil. Damit diese Veranstaltung nicht ganz aus dem Sport- und Veranstaltungskalender entfernt werden musste, haben wir uns entschlossen den Ma-

rathon als „virtuellen Lauf“ durchzuführen. Das bedeutet, der Lauf von Silbertal nach St. Anton am Arlberg oder umgekehrt, konnte im Zeitraum vom 4. Juli bis 15. September selbstständig gelaufen werden. Es mussten lediglich die Checkpoints bzw. die digitale Laufbestätigung auf die Websi-

te geladen werden. Es waren schlussendlich doch beachtliche knapp 300 laufbegeisterte SportlerInnen, die dieses Angebot angenommen haben. Bei der Online Preisverleihung wurden die schnellsten Läufer geehrt. Danke hier an Montafon Tourismus für die Umsetzung dieser Veranstaltung!

Brigitte Bargehr in den wohlverdienten Ruhestand

Mit Ende des diesjährigen Schuljahres wird uns Frau Brigitte Bargehr nach 39 Lehrjahren im Silbertal – davon 13 Jahre als Direktorin – in ihren wohlverdienten (Un)Ruhestand verlassen und ihre Agenden als Direktorin unserer Volksschule an Frau Verena Fitsch übergeben. Wir wünschen Brigitte für ihre Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Als kleines Dankeschön wurde ihr von der Gemeinde ein Abschiedsgeschenk in Form einer Fußgängersaisonskarte überreicht. Frau Verena Fitsch wünschen wir für ihren Beginn im September einen guten Einstand und viel Freude mit unseren Kindern im Silbertal.



„Kunscht i`z Darf“

Eine tolle und bereichernde Veranstaltung mit „Kunscht i`z Darf“, die von Montafon Tourismus organisiert wurde, hat bei uns im Silbertal am 26. Juli stattgefunden. Aussteller aus dem Silbertal waren Hannes Kessler, Gabi Vonderleu, Doris Schwarzahns und Herwig Erhard und aus Schruns Johannes Ganahl. Alle Aussteller waren in unseren Betrieben zu Gast – auch ihnen einen herzlichen Dank – musikalisch wurde diese Veranstaltung von den „Silbertalern“ begleitet und hat ebenfalls tollen Anklang gefunden. Einige Ausstellungsstücke der Künstler haben in diesem Rahmen auch ihre Besitzer gewechselt!! Auch hier im Namen der Silbertaler Betriebe und Künstler einen großen Dank für die Organisation, den Besuchern für ihr Kommen und für die musikalische Umrahmung durch die „Silbertaler“.





Brückenweihung und Verkehrsfreigabe

Mit der Brückenweihung und Verkehrsfreigabe wurde am Freitag, den 31. Juli die „neue Kilkabrog“ gefeiert.

Der Baubeginn mit den Vorbereitungsarbeiten wurde auf den 2. März terminisiert – aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten am 17. März die geplanten Abbruch- und Bauarbeiten leider eingestellt werden. Laut Bauzeitplan wäre die Verkehrsfreigabe für den Pfingstfreitag geplant gewesen. Aber nun ist einer der größten und wichtigsten Verkehrs- und Versorgungsknotenpunkte mit der Verbindung beider Talhälften fertiggestellt. Einen großen Dank an alle ausführenden Firmen und deren Mitarbeitern, für die sehr gute Zusammenarbeit!

Brücken bauen heißt Verbindungen schaffen, wie den Norden mit dem Süden, die „Sonnen- mit der Schattenseite“, den Kindercampus mit der Gemeinde, die Kristbergbahn mit der Kapellbahn, aber vor allem die Verbindung der Silbertaler Bevölkerung. Wie bereits auf der Einladung zur feierlichen Weihung und Verkehrsfreigabe beschrieben, wurde die alte Brücke im Jahre 1953 erbaut und hat folglich 67 Jahre dem Verkehr standgehalten! Bei der Brückenprüfung im Jahr 2012 erhielt die Brücke die Schulnote „Nicht Genügend“. Da diese Brücke einen zentralen Knotenpunkt in der Infrastruktur darstellt - sie ist die Hauptverbindung der beiden Talseiten - musste hier dringend eine Lösung gefunden werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Brücke nicht mehr auf dem Stand der Technik war, sind wir auf die Suche nach möglichen Umsetzungs- und Finanzierungsvarianten gegangen. Eine reine Sanierung wurde aufgrund der Kostenschätzung von ca. € 90.000,- und keiner Änderung der Traglast von 14 Tonnen und keiner Fahrbahnverbreiterung mit einem Gehsteig, alsbald fallen ge-



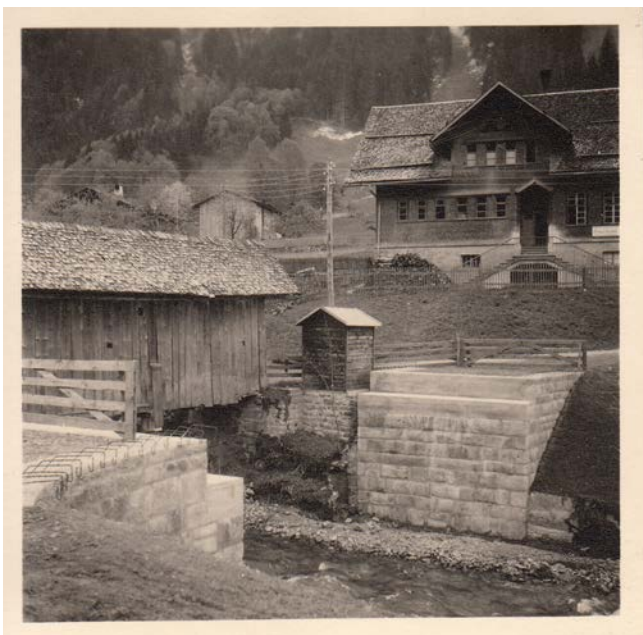
lassen. Nach vielen Gesprächen mit Land, Gemeindegremien, Grundeigentümern war die einzig sinnvolle Variante, die Gründung einer Straßengenossenschaft. Wobei das Land Vorarlberg, Abteilung Ländlicher Raum, mit einer Förderung von 70%, die Gemeinde mit 20% und die Anrainer, der anschließenden Genossenschaften mit einem Beitrag von 10% beteiligt waren.

Begonnen hat dies bereits in den Jahren 2014/15, wo wir eine Anfrage an die HTL Rankweil stellten, bezüglich einer Projektarbeit für Schüler der HTL Rankweil. Dieses Projekt wurde dann für die Maturaarbeit herangezogen und von den Schülern schlussendlich auch vorgestellt. 2016 wurde begonnen, die Gründung zu organisieren. Das heißt Einverständniserklärungen von den Anrainern einzuholen, Gemeindevertretungsbeschlüsse zu fassen und viele Gespräche über Finanzierungsvorschläge mit den Anrainern, dem Land und der Kirche zu führen. Erst im Herbst 2019 gelang es, die Genossenschaft Kirchdorf auch offiziell zu gründen und von der Straßenbehörde genehmigen zu lassen. Bei einer möglichen und schnelleren Gründung der Genossenschaft im Jahre 2016, lag eine

Kostenschätzung bei ca. € 230.000,- netto mit der kompletten Sanierung der Straßenanlage bis inklusive Abzweigung Ganlättsch – Matta.

Ende 2019 wurden die Angebote gesichtet und gelistet, Bietergespräch geführt und am Ende kam ein Preis von ca. € 330.000,- netto heraus. Dies ist um ca. 1/3 mehr und ohne der Straßensanierung, die leider aufgrund der langen Verhandlungen nicht mehr finanzierbar war und ist! Und somit steht zumindest die neue Brücke für hoffentlich viele Jahre wieder als Verbindung der zwei Talseiten zur Verfügung. zwei Talseiten zur Verfügung.







Vielfaltertag

Ein „Vielfaltertag“ fand am 1. August auf der Alpe „Käfera“ statt.

Mit auf dem Programm standen Alpenrosen schwenden, der Nestbau für Auer- und Birkhuhn, Weideflächen schaffen und vieles mehr. Durch die professionelle Unterstützung von unserem neuen Förster Sebastian Fitsch, dem Gebietsbetreuer

des Natura 2000 Gebietes Christian Kuehs, durch die Hilfe von Monika Dönz-Breuß und durch die Initiative der Grundeigentümer Daniela und Michael Berthold fand der Tag besonders guten Anklang. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr einen weiteren „Vielfaltertag“ durchführen können!



Gedenken an Hochwasser

Am 23. August 2020 jährte sich das Hochwasser von 2005 bereits das 15. Mal.

Dieses Hochwasser wird uns ewig in Erinnerung bleiben. Aus diesem Grund wird voraussichtlich in den kommenden Jahren die Verbauung der Litz punktuell verbessert und ergänzt.



Hasahüesli

Patrick Meidl
Gretschweg 1
6782 Silbertal
Tel.: 0664 / 13 04 897
E-Mail: patrick@skisilbertal.at

www.hasahuesli.at

Wir freuen uns auf euren Besuch im Sommer 2021 und wünschen euch Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Das Berggasthaus und Ausflugsziel im hinteren Silbertal für Wanderer und Biker bei jedem Wetter!



RUDIGIER
TROCKENBAU

Neuer Standort in Bürs

Ein ganz besonderes Jubiläumsjahr

20 Jahre Rudigier Trockenbau – für viele Grund zum Feiern, für uns aber auch gleichzeitig Motivation uns nicht auf dem Erreichten der vergangenen Jahre auszuruhen. Innerhalb von vier Monaten errichteten wir in Eigenregie gemeinsam mit unseren hoch motivierten und qualifizierten Mitarbeitern unseren neuen Unternehmensstandort in Bürs. Unser ganz besonderes Geschenk zu diesem Jubiläum.

Vielen Dank an alle unsere Kundinnen und Kunden für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren. Wir wünschen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021!



Bremshlstraße 14, 6706 Bürs | +43 664 111 05 80
info@mr-trockenbau.at | www.rudigier-trockenbau.at



Neue Kindergartenassistentin

Ebenfalls herzlich begrüßen dürfen wir Frau Johanna Frast, die als auszubildende Kindergartenassistentin in den kommenden Jahren ihren Dienst und ihre Ausbildung im Silbertal absolviert. Wir sind mit 34 Kindern ins

Kindergartenjahr 20/21 gestartet. Durch diese Zahlen kann die Infrastruktur des Kindergartens und der Volksschule für die nächsten Jahre gesichert werden.



Wahlen 2020

Die verschobenen Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2020, die ursprünglich am 15. März stattfinden hätten sollen, wurden nun aufgrund diverser Vorgaben am 13. September nachgeholt.

Im Silbertal sind wieder zwei Listen angetreten: „Silbertaler Volkspartei und freie Kandidaten“ und „Gemeinsam für Silbertal“. Bürgermeisterkandidat stellt die Liste „Silbertaler Volkspartei“ und Freie Kandidaten“ mit Thomas Zudrell. Durch die Wahlen ergaben sich in einigen Gemeinden im Montafon größere Veränderungen, so wurden die Agenden der Gemeinden Gaschurn, Vandans, St. Anton im Montafon und Lorüns in neue Hände gelegt. Ebenfalls gibt es viele neue Gesichter in den Gemeindevertretungen zu sehen.



Wie auch beim Stand Montafon, wo Landesrepräsentant Bgm. Herbert Bitschnau aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung gestanden ist, wird in Zukunft der Schranner Bürgermeister Jürgen Kuster die

Agenden und Geschehnisse in Zusammenarbeit mit allen Bürgermeistern des Tales leiten. Auch hier freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit über die Gemeinde- und Regionengrenzen hinweg.

Mittagsbetreuung

Erstmals wird im kommenden Schuljahr 2020/21 im Silbertal eine Mittagsbetreuung mit Mittagessen in unserer Volksschule mit den Schülern und Kindern des Kindergartens angeboten. Hierzu recht herzlichen Dank unserer Vizebürgermeisterin Anita Dönz, die hier sehr viel Energie, Engagement und Zeit investiert hat. Einen großen Dank auch an unsere Betreuerinnen Deise, Sandra und Anita, der Küche der Stiftung Liebenau in Schruns für die Verpflegung und unserem Bauhofmitarbeiter Hannes für die rechtzeitige Lieferung des Mittagessens. Vielen Dank im Namen der Kinder!!



Konstituierende Sitzung

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung wurde am Freitag, den 25. September 2020 im Vereinshaus Silbertal abgehalten.

Mit einigen coronabedingten Einschränkungen wurde der Saal für 70 Personen gerichtet. Anwesend waren etwa 40 Personen aus dem Silbertal, die sich trotz Maßnahmen

auf den Weg ins Vereinshaus machten. Wir sind dankbar, dass sich wieder einige „neue“ Gesichter der Kommunalpolitik im Silbertal angeschlossen haben und wir gemeinsam die Zukunft unseres Silbertals gestalten können. Dies bedeutet auch, das Vertrauen der Bevölkerung nicht zu missbrauchen, Verantwortung zu übernehmen, und

sich für die Bevölkerung und unser Silbertal einzusetzen. Ein großes Danke allen ehemaligen Gemeindevorstandsmandataren für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren für unseren gemeinsamen Lebensraum „Silbertal“. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr für den Bürgermeisterbaum beim Gemeindeamt!!



Der neue Gemeindevorstand v.l.: Erhard Willi, Bürgermeister Zudrell Thomas, Rudigier Anne und Vizebürgermeister Ganahl Thomas

Neue Straßenmarkierungen

Ende September, etwas verspätet zum Schulbeginn, wurden die Straßenmarkierungen im Bereich

Zentrum, zum Schutz der Kinder, Fußgänger, Rad- und Autofahrer erneuert und wesentlich verbessert.

Dies wurde ebenfalls im Rahmen der Erneuerung der „Kilkabrog“ durchgeführt.



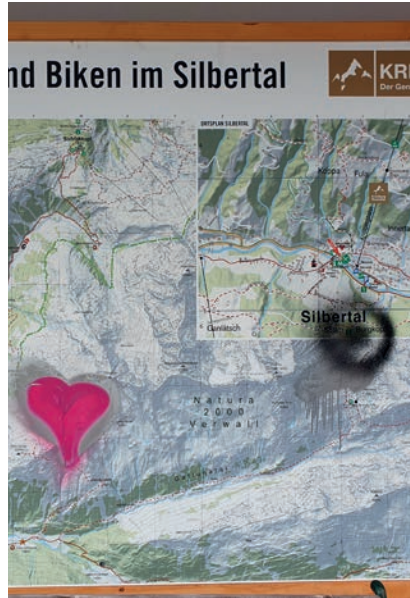


In Silbertal wurden Herzen gesprüht

In der Nacht von Sonntag, den 02.08. auf Montag, den 03.08. wurde nach der feierlichen Freigabe der

Kirchbrücke am 31.07. das Silbertal in Graffiti – Form mit Herzen beschenkt – grundsätzlich ja gut ge-

meint – jedoch mit einem Schaden von ca. € 3.000.- behaftet, nicht in Ordnung.



SCHNEESPORTSCHULE SILBERTAL

Skiverleih Silbertal

www.skisilbertal.at

...gerne für euch da...
seit **39** Jahren
mit den besten Preisen für
Skiverleih und Skischule
im Montafon

Patrick, Elke und Elmar

Wir wünschen ein gesundes
und glückliches Jahr 2021!

**Schneesportschule und Verleih
Silbertal
Familie Meidl
Talstation Kristbergbahn
A-6782 Silbertal**

Tel.: +43 5556 759 50
E-Mail: office@skisilbertal.at

... bereits im Sommer sehnen wir den Winter herbei ...





Fellimännle

ALMHÜTTE IM SILBERTAL

Das Ausflugsziel im Montafon



Foto: © Pierre Pluvaud

Kässpätzlepartie
& Fondueabende
auf Vorbestellung

Frohe Weihnachten
wünscht Charly &
das Fellimännle-Team

Wir sehen uns
bald wieder im
Fellimännle



Almhütte Fellimännle

A-6782 Silbertal · Fellimännlestraße 20

Tel. +43 5556 72 6 55 · info@spa-alpenrose.at

www.fellimaennle.at

facebook.com/fellimaennle





Finanzgebarung – Abschlussbericht Landesrechnungshof

Am 24. November hat der Landesrechnungshof eine Pressemitteilung über die Finanzgebarung, erschwerte finanzielle Bedingungen und Herausforderungen der Gemeinde Silbertal und der Gemeinde Sonntag in der VN gebracht.

Grundsätzlich ist dies für die Gemeinde Silbertal nichts Neues, da dies bereits bei der Evaluierung der Gemeindefinanzen der Jahre 2016 und 2017 thematisiert wurde. Die

finanzielle Situation der Gemeinde Silbertal lässt sich nüchtern erklären, es standen in der Vergangenheit einige große Ausgaben an, beginnend mit dem Hochwasserereignis 1999, gefolgt vom Hochwasser 2005, die infrastrukturellen Notwendigkeiten und Vorgaben seitens des Landes Vorarlbergs (Kanal- und Wasserversorgungen) der letzten Jahre und die finanziellen Unterstützungen der Straßen- und Gü-

terweggenossenschaften seitens der Gemeinde. Es wurden keine unnötigen Ausgaben gemacht, oder Gelder verschwendet. Dank der Ausgaben sind wir auf dem neuesten und aktuellsten Stand der Technik. Ebenfalls wurde eine interne Breitbandversorgung realisiert und umgesetzt. Dies wiederum konnte nur erfolgen, da bei allen örtlichen Bauarbeiten die notwendigen Leerverrohrungen bereits mitverlegt wurden.

2. Lockdown

Leider wurde mit dem 17. November der 2. Lockdown eingeläutet und die Geschäfte, Lokale, Gastgewerbebetriebe und vieles mehr geschlossen. Im Silbertal hatten wir seit Anfang Oktober bis Mitte Dezember insge-

samt 33 positive Fälle zu beklagen, darunter leider auch einen Todesfall im November. Aus diesem Grund wurden auch der Kindergarten und die Volksschule geschlossen. Eine Betreuung im außerschulischen Be-

reich wurde aufrechterhalten. Hierzu möchte ich ein großes Lob und meinen Dank den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Volksschule aussprechen!

Leasing von Bus

Für die Wintersaison wurde über die Montafoner Kristbergbahn Silbertal ein „E-Mercedes Bus“ mit einer Reichweite von ca. 300 km geleast, dieser wird den Vermietern, Gewerbetreibenden, der Gemeinde und den Vereinen zur Verfügung ge-

stellt. Dieses Projekt für die kostenlose An- und Abreise unserer Gäste wurde bereits im vorigen Winter einige Wochen lang erprobt. Die Resonanz war generell sehr gut. Die Abrechnung hierzu erfolgt durch das Carsharing System! Informati-

onen dazu gibt es in unserer Bürgerservicestelle im Gemeindeamt. Ebenso wurde bereits im Herbst ein Carsharing-Auto von CARUSO im Silbertal für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Danke für die Initiatoren!

Löschwasserversorgung – Parzelle Ganlättsch

Die Verbesserung und Umsetzung der Löschwasserversorgung für die Parzelle Ganlättsch muss leider aufgrund von Lieferverzögerungen auf das kommende Jahr verschoben werden. Nun ist der Behälter bei der ausführenden Firma Vonbank in Gantschier angekommen und liegt im Lager. Dieses Projekt wird, da es bereits ausfinanziert ist, im kommenden Frühjahr umgesetzt werden.



Das Silbertal präsentiert sich

Im Rahmen des Neubaus der „Kilkabrog“ wurde auch über die Entfernung der Infostelle im Zentrum nachgedacht, da die bestehenden Sommer- und Winterpanoramas aus den 70iger Jahren nicht mehr zeitgerecht sind und die neuen Sommer- und Winterpanoramas, bereits beim Sparmarkt aufgehängt sind.

Da die Infotafel aber an einer sehr hoch frequentierten Stelle steht, haben wir die „alten“ Panoramas entfernt und konnten so Platz schaffen, um das Silbertal neu zu präsentieren. Nun wird auf der linken Seite das Projekt „Mission ZERO“, mit bereits umgesetzten Projekten, der Bevölkerung und Gästen zugänglich gemacht. Auf der rechten Seite wird das Silbertaler Ortsprofil mit den drei Schwerpunkten: „Sagen“, „Natura 2000“ und „Bergbau“ vorgestellt. Wir denken mit dieser Umsetzung einen weiteren positiven Input und Schritt gemacht zu haben. Das



Bergbaumuseum im Gemeindeamt wird ebenfalls an dieser Stelle einen Platz bekommen. Die „neue“ Infotafel kann auch gerne von Vereinen, Alpen etc. genutzt werden, um In-

formationen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und Veranstaltungen zu bewerben. Hierzu einfach Kontakt mit dem Bürgerservice im Gemeindeamt aufnehmen.

MANGENG
Sand & Kies
- SILBERTAL -

Mangeng Transporte GmbH

Transporte - Erdbewegungen Sand- u. Kiesgewinnung
6782 Silbertal, Schöffelstraße 21

Tel. +43 5556 78166 | Fax. +43 5556 78166
Mobil: +43-664 22 45 608 | mangeng.markus@aon.at



Partnergemeinde Semmering

In diesem Jahr leider kein Schüleraustausch möglich. Die Silbertaler Kinder hätten ein paar erlebnisreiche Tage am Semmering verbringen

dürfen. Wir hoffen, dass der Austausch im Jahr 2021 wieder stattfinden kann und wir den Schüleraustausch nachholen können. Mehr

Infos zu unserer Partnergemeinde Semmering gibt es unter der App: [gemtogo/semmering](#).

Walservereinigung Vorarlberg und International

Nun hat die Vorarlberger Walservereinigung eine „Walser-trifft-Walser-Sonntag“ am 27.06.2021 angefragt. Die Gemeinde Silbertal freut sich über diese Anfrage und versucht,

sofern es möglich ist, diese Veranstaltung im Silbertal abzuhalten. Hierzu sind natürlich alle Trachtenträger recht herzlich eingeladen. Das Programm wird im Frühjahr 2021

bekanntgegeben. Wir hoffen, dass wir diese tolle und interessante Veranstaltung im Silbertal durchführen können.

Kennenlernen der Kinder und Eltern

Da in diesem Jahr ein gemeinsames Kennenlernen der Kinder und Eltern leider nicht möglich war, hat die Gemeinde Silbertal für die Kinder jeweils eine Windeltorte und ein Montafoner Wimmelbuch im Bürgerservice zur Abholung bereitgestellt. Wir hoffen, dass sich die Si-

tuation im kommenden Jahr wieder bessern wird und wir, wie die letzten Jahre, zwei gemeinsame Treffen organisieren können. Danke an Natalie Saler, welche die Windeltorten mit sehr viel Liebe und Geschick und den notwendigen Zugaben zusammenstellt!



Jahreshauptversammlung des Alpenvereins

Zur 136. Jahreshauptversammlung lud der Alpenverein, Sektion Montafon am 3. Jänner in den Sternensaal in Schruns ein.

Wir möchten uns hiermit für die

gute Zusammenarbeit und der Mithilfe zum Erhalt unserer Wanderwege im Gemeindegebiet bedanken. Ohne diese Mithilfe wäre es uns nicht möglich, diese Wanderwege

in diesem sehr guten Zustand zu erhalten. Nochmals hierzu herzlichen Dank und mögt ihr stets gesund von euren Arbeitseinsätzen und Touren zu euren Familien zurückkehren!

Weihnachtliche Beleuchtungen

Danke an alle SilbertalerInnen, für die schönen weihnachtlichen Beleuchtungen an den Häusern, Bäumen, Krippen. Sie ergeben ein wunderschönes und weihnachtliches Gesamtbild – vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement!



Danke den Sponsoren!

Allen bereitwilligen Sponsoren aus dem Silbertal und Firmen aus Nah und Fern, die mit ihren Einschaltungen einen kleinen finanziellen Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeindezeitung

beigetragen haben, VIELEN DANK für eure Unterstützung! Eine solche Einschaltung ist natürlich auch eine kleine Werbung, da dieser Jahresrückblick nicht nur im Silbertal aufliegt.

Wer zukünftig Interesse an einem Sponsoring hat, kann sich gerne bei der Gemeinde Silbertal unter gemeinde@silbertal.at oder bei Patrick Säly, unter info@patricksaely.com, melden.



STRABAG

HOCH- UND TIEFBAU VORARLBERG

STRABAG AG | Messestraße 11 | 6850 Dornbirn | strabag.dornbirn@strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.



BAU AUF DEINE **ZUKUNFT!** ZUSAMMEN SIND WIR **STRABAG.**

STRABAG AG | Messestraße 11 | 6850 Dornbirn
05572 38 67 22 50 | strabag.dornbirn@strabag.com





„Mission Zero“

Rückblickend war der Start des Projekts „Öffentliche Gästeanreise“ von Zuhause bis zum Gastgeber in Silbertal ein recht erfolgreiches Unterfangen. Die weiteste Anreise mit dem Zug kam aus dem Vereinigten Königreich – Großbritannien und zeigt die Möglichkeiten auf. Natürlich gibt es noch einige Verbindungen, die zu wünschen übrig lassen und verbesserungswürdig sind. Wie zum Beispiel die Elektrifizierung im Süddeutschen Raum, die sich gerade in der Umsetzung befindet und die Lage wesentlich verbessern wird.

Übers Jahr hinweg haben einige Sitzungen der Steuerungsgruppe Projekt „Mission ZERO Silbertal“ stattgefunden, des Weiteren wurde die interessierte Bevölkerung mit Infoveranstaltungen auf dem Laufenden gehalten. Die Maßnahmen für den Winter 20/21 mit der öffentlichen Gästeanreise wurden ebenso verlängert und fixiert.

Ein großes Unterfangen ist ein weiteres Aktionsfeld „Raus aus dem Öl“ mit der Umrüstung von Öl auf alter-

native Wärmequellen und die Ausweitung von Photovoltaik und Solaranlagen im Silbertal.

Am 26. August wurde die Gemeinde Silbertal im Rahmen des Projektes „Mission ZERO ins Silbertal“ öffentliche Anreisevariante für Gäste in einer Tourismusregion im Montafon – mit dem Hauptpreis ausgezeichnet und durch den Verkehrsclub Österreich geehrt. Die drei Aktionsfelder sind, wie oben angeführt, die öffentliche Anreise für Gäste von zuhause bis zum Vermieter und retour, zweitens das große Projekt „Raus aus dem Öl“ – wo wir alle gefordert sind, die Ölheizungen so gut wie möglich durch alternative Heizmethoden zu ersetzen. Und drittens den Bewohnern alternative Möglichkeiten der Mobilität schmackhaft zu machen, wie z.B. durch E-Mobile, Carsharing, Fahrgemeinschaften etc. Diese Alternativen können sich auf einen Haushalt auch finanziell sehr positiv auswirken (beispielsweise durch die Vermeidung einer Neuanschaffung oder Ersparnisse hinsichtlich Reparaturen, Instandhaltung, Treibstoff etc.). Da das gesamte Projekt „Mission ZERO Silbertal“ österreichweit eines von

drei Pilotprojekten ist, wird dies auch genau von den finanzierenden Bundes- und Landesstellen beobachtet.

Bei der „alten“ Infotafel im Zentrum wurde auch dieses Projekt öffentlich zugänglich gemacht, ebenso wurde eine eigene Website (www.zerosilbertal.net) mit den bereits umgesetzten und geplanten Projekten aus dem Silbertal, eingerichtet. Es haben bereits viele Gespräche mit SilbertalerInnen über Heizungsalternativen, Errichtung von PV-Anlagen, Carsharing-Möglichkeiten etc. stattgefunden. Im Gemeindeamt Silbertal wurde für die Silbertaler Bevölkerung jeden Monat eine Sprechstunde über die drei Aktionspakete angeboten, die auch sehr gut angenommen wurde.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Christoph Breuer (Fa. Kairos), der uns in diesem Projekt fachlich begleitet hat, an Jürgen Zudrell für die Projektleitung, an den gesamten Steuerungsausschuss und die Projektgruppe, an alle finanzierende Stellen und an die Bevölkerung für ihre mitarbeit.



Im Rahmen des Projektes fand auch eine Informationsveranstaltung im Vereinshaus statt.

VCÖ-Mobilitätspreis 2020 geht an die Gemeinde Silbertal

Bregenz (VLK) – Die Gemeinde Silbertal ist der diesjährige Gewinner des VCÖ-Mobilitätspreises unter dem Motto „Verkehr auf Klimakurs bringen“. Vor dem Landhaus hat Mobilitätslandesrat Johannes Rauch am Mittwoch (26. August) gemeinsam mit VCÖ-Experte Michael Schwendinger dem Silbertaler Bürgermeister Thomas Zudrell die Auszeichnung für das Projekt „Mission Zero Silbertal“ überreicht. Als vorbildliche Projekte wurden außerdem der neue Bahnhof Rankweil und die Initiative „plan b: Mit Abstand sicher“ der Radlobby Vorarlberg prämiert.



v.l.: VCÖ-Experte Michael Schwendinger, Bürgermeister Thomas Zudrell und Landesrat Rauch.

Mit fast einer Million Tonnen Treibhausgas pro Jahr ist der Verkehr der größte Verursacher von klimaschädlichen Emissionen in Vorarlberg. Einmal mehr hat der Landesrat das im Rahmen der Energieautonomie Vorarlberg gesteckte Ziel, den gegenwärtigen Anteil des Autos am gesamten Verkehrsaufkommen bis 2050 etwa zur Hälfte auf Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften zu verlagern, bekräftigt. Dementsprechend setzt das Land Vorarlberg weiter auf den kontinuierlichen Ausbau des öffentlichen Verkehrs mit gut abgestimmten Taktfahrplänen sowie des Radwegenetzes und der Radinfrastruktur. „Unser Ziel in Vorarlberg ist klar: Wir wollen den dichtesten und besten öffentlichen Verkehr nach Wien haben“, so Landesrat Rauch.

Der Verkehrsbereich steht vor großen Umbrüchen, weil Digitalisierung, Automatisierung, E-Mobilität und Sharing massive Veränderungen bringen werden. „Eine Energiewende und eine Verkehrswende sind nötig, um die Klimaziele erreichen zu können. Der Verkehr ist wohl die schwierigste Herausforderung auf unserem Weg zur Energieautonomie Vorarlberg“, betont Landesrat Rauch: „Der VCÖ-Mobilitätspreis macht jedes Jahr deutlich, wie mit kreativen Ide-

en einerseits das Klima geschont und andererseits nachhaltige Formen von Mobilität gefördert werden können. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich.“

Die drei ausgezeichneten Projekte würden zeigen, wie die Klimabilanz des Verkehrs erfolgreich verbessert werden kann, führte VCÖ-Experte Michael Schwendinger aus. Die Verlagerung von Autofahrten auf den öffentlichen Verkehr sei zentral, um die Treibhausgas-Emissionen des Verkehrs deutlich zu reduzieren. Zur besseren Veranschaulichung konkretisierte der Experte: „Wer 1.000 Kilometer mit einem Diesel- oder Benzin-Pkw fährt, verursacht in der Gesamtbilanz im Schnitt 217 Kilogramm CO₂, wie Daten des Umweltbundesamts zeigen. Wer stattdessen 1.000 Kilometer mit dem Linienbus fährt, reduziert das Gewicht des CO₂-Rucksacks auf 55 Kilogramm, das ist eine Reduktion um 75 Prozent. Und wer 1.000 Kilometer mit der Bahn statt mit dem Auto fährt, verringert das Gewicht des CO₂-Rucksacks auf acht Kilogramm, eine Reduktion um beeindruckende 96 Prozent. Wer kurze Autofahrten überhaupt mit dem Fahrrad oder zu

Fuß zurücklegt, verbrennt Kalorien statt Erdöl und ist damit besonders klimaschonend mobil.“ Allen drei Gewinnerprojekten gratulierten Rauch und Schwendinger herzlich.

VCÖ-Mobilitätspreis 2020 für das Silbertal

Mit der Initiative „Mission Zero Silbertal“ forciert die Tourismusgemeinde Silbertal seit 2019 den konsequenten Ausstieg aus Erdöl. Es wurden drei Aktionsfelder definiert: die Mobilität der Einheimischen, die Mobilität der Gäste und die Raumwärme.

Ab der Wintersaison 2019/2020 konnten Haushalte E-Pkw testen, im Sommer E-Fahrräder und Lastenanhänger und E-Carsharing. Für Gäste wurden günstige Bahnangebote für die Anreise nach Silbertal geschaffen, mit dem Bahnticket nach Schruns kann ein kostenloser Shuttle vom Bahnhof zum Quartier im Silbertal mitreserviert werden. Und wer mit der Bahn anreist, bekommt einen 20 Euro Gutschein für den örtlichen Sportartikelverleih. Insgesamt wurden in den ersten vier Monaten bereits 68.140 Kilogramm CO₂ vermieden.

Gästeehrungen



Wenn Gäste zu Freunden werden: Wir bedanken uns bei unseren Stammgästen, die sich schon seit vielen Jahren im Montafon wohlfühlen, für ihre langjährige Treue, die große Verbundenheit zu den Gastgeber-Familien sowie das entgegengebrachte Vertrauen.

5 BIS 10 JAHRE

Studer-Zaugger Doris	5	Zint Ingrid
Kunst Jaap	5	Kreppenhofer Gerlinde
Fam. Weibel Robert und Tiziana	5	Zint Ingrid
Beguín Sebastian	5	Friedrich Waltraud
Saurer Fränzi	5	Friedrich Waltraud
Erni Peter und Fabienne	5	Schwarzahns Doris
Eberhard Margit und Hermann	5	Pension Faneskla
Kuhlmei Winfried u. Ingrid	5	Zint Ingrid
Fam. De Wit Jeffrey	5	Netzer Stefanie
Krüger Lutz und Eveyln	5	Schwarzahns Doris
Fam. Ming	5	Knobl Dagmar
Bos Peter und Las	6	Netzer Stefanie
Fam. Wetzler Stefan	7	Enzianhof
Eecen Peter und Helma	7	Enekel Martina/ Saler Bernd
Zwekars Will und Anita	10	Barbara Säly
Zwekars Gerald und Vera	10	Barbara Säly
Peeren Mike und Zwekars Monika	10	Barbara Säly
Kempf Walter u. Ulrike	10	Hotel Silbertal
Stemmler Georg und Monika	10	Hotel Silbertal
Fam. Höfer Thilo	10	Erhard Herlinde
Sieber Marco	10	Fitsch Gabi
Fam. Schmidt Marco	10	Erhard Herlinde
Fam. Burri Winfried	10	Hotel Silbertal
Katzenbach Petra	10	Pension Faneskla
Schurich Gabriele	10	Hotel Silbertal

11 BIS 20 JAHRE

Kleß Joachim und Brigitte	12	Pension Faneskla
Völkerath Norbert u. Sybille	15	Pension Faneskla
Walterbach Jörg und Ilona	15	Panoramagasthaus Kristberg
De Jong Martin und. Marijke	20	Pension Faneskla
Fam.Stoffel Rainer u.Kaulbarsch Sabine	20	Hotel Silbertal
Fam. Hitz Georg u. Anne	20	Hotel Silbertal
Fam. Lamberts Albert	20	Hotel Silbertal
Scharpe Michiel u. Martine	20	Pension Faneskla
Schellenberg Hubertus und Sylvia	20	Säly Charlotte

21 JAHRE UND MEHR

Vukovich Thomas	21	Saler Theres
Schröter Harald und Angelika	25	Hotel Hirschen
Fam. Hörrmann Oswald u. Susanne	25	Fitsch Gabi
Fam. Werner Jürgen	25	Fitsch Gabi
Beyer Thomas und Renate	30	Gasthaus Kristberg/ Saler Theres
Ludwig Arnold und Ursula	30	Zudrell Erich/Hotel Silbertal
Heymann Klaus und Heidemarie	35	Netzer Herta
Kraft Bernd und Evelyn	45	Hotel Hirschen
Streb Lydia	50	Hotel Hirschen





Kindergarten Silbertal

Im Jahr 2020/21 besuchen 33 Kinder aufgeteilt auf zwei Gruppen unseren Kindergarten. Die 20 Mädchen und 13 Buben werden von zwei Pädagoginnen – Anna Erhard und Alexandra Boll, sowie drei Assistentinnen – Deise Schühle, Johanna Frast und Ulli Thöny begleitet.

Unser Jahresthema:

„Mit Energie durchs Kindergartenjahr- Stromhexen und Energiedra-

chen werden aktiv“. Unsere Kinder haben sehr viel Energie, welche sie für Bewegung, Spielen und Arbeiten nutzen. Zum Jahresschwerpunkt passend, erleben wir im Kindergarten gemeinsam verschiedene Energieabenteuer. Wir befassen uns mit Wind-, Wasser- und Sonnenenergie, überlegen, welche Möglichkeiten wir zum Heizen haben, erfahren, warum wir Strom benötigen und lernen die Gefahren von Strom kennen. Wir experimentieren mit Licht und suchen

nach Möglichkeiten, wie wir Energie sparen können. Dabei stellen wir fest, dass wirklich jedes einzelne Kind schon einen wertvollen Beitrag leisten kann, Energie einzusparen. Zum Beispiel können wir daran denken, den Wasserhahn nicht lange laufen zu lassen, Lichter zu löschen, wenn wir sie nicht unbedingt brauchen und vieles mehr...

Kinder sind die Energienutzer der Zukunft, deshalb ist es wichtig, die Kinder für dieses Thema zu begeistern.



33 Kinder besuchen im Jahr 2020/21 den Kindergarten in Silbertal.



Die Betreuerinnen vom Kindergarten Silbertal von links: Thöny Ulli, Frast Johanna, Boll Alexandra, Erhard Anna und Schühle Deise.

Volksschule Silbertal

Im Schuljahr 2020/2021 sind sechs Kinder in der ersten Schulstufe gestartet.

Damit besuchen die Volksschule im heurigen Schuljahr 27 Buben und Mädchen. Das Lehrerteam besteht aus der Schulleiterin Verena Fitsch und den Lehrerinnen Andrea Küng, Gabi Wolfsgruber und Cornelia Salzgeber.

Unser Schuljahr startete mit einer kleinen aber feinen Segensfeier auf der Terrasse statt des Eröffnungs-

gottesdienstes in der Kirche. Obwohl manches durch die Pandemie heuer anders ist, wird in der Schule fleißig gearbeitet. Am 6.10.2020 fand der Bewegungstag rund um das Schulhaus statt. Mit großer Begeisterung waren die Schülerinnen und Schüler bei der Sache, wenn es um Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und Treffsicherheit ging. Das Highlight war natürlich das Schießen mit dem Biathlon-Laser-Gewehr.

Am Freitag vor den Herbstferien besuchte die 1.Klasse (1. und 2.

Schulstufe) die Silbertaler Waldschule. Wir verbrachten einen spannenden Vormittag auf dem Kristberg und lernten viel über den Wald und die Tiere, die im Wald leben.

Im 2. Lockdown fand dann wieder Homeschooling statt. Unsere Schülerinnen und Schüler lernten großteils zu Hause. In der Schule wurde nur Betreuung angeboten. Für die tolle Unterstützung durch die Eltern und hier ganz besonders durch die Mütter möchte sich das Lehrerteam ganz herzlich bedanken.





Wintersportverein Silbertal

Für den Wintersportverein geht ein doch etwas kurzes Vereinsjahr zu Ende. Das Gästerennen und die Vereinsmeisterschaft Alpin standen im letzten Winter beim Wintersportverein Silbertal auf dem Programm. Leider mussten wir aufgrund der Covid-19 Situation die restlichen Veranstaltungen im Winter und Sommer absagen.

Aufbautraining der Kinder

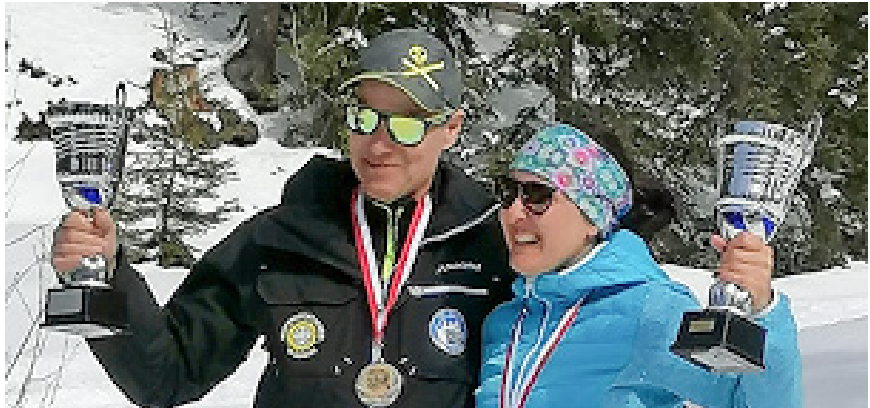
Bereits im Oktober 2019 begannen unsere Trainer mit dem Trockentraining der Kinder- und Schülerläufer in der Turnhalle der Volksschule Silbertal für die Rennsaison 2019/20. Bei perfekten Pistenbedingung auf dem Kristberg wurde dann das Training im Dezember auf die Piste verlegt. Unsere Rennläufer waren wieder sehr erfolgreich bei den Cuprennen des SC Montafon dabei. Leider wurde diese Rennsaison durch den Coronavirus frühzeitig beendet und es wurden nicht mehr alle Rennen durchgeführt.

Gästerennen

Am 30.12.2019 veranstalteten wir wieder das traditionelle Gästerennen beim Kristberglift. Neben 29 Rennläufer waren auch viele Zuschauer bei Traumwetter im Zielgelände dabei. Wir würden uns freuen, wenn weiterhin so viele Gäste aus dem Silbertal bei diesem Rennen teilnehmen würden.

Erfolge für den Wintersportverein Silbertal

Bei den Österreichischen Meisterschaften in Hochficht gewann Moritz Zudrell den Meistertitel im Slalom in seiner Klasse sowie beim RSL die Bronzemedaille. Bei den Landesmeisterschaften in Lech wurde Moritz im Slalom Schülermeister. Der Wintersportverein Silbertal gratuliert seinem Nachwuchstalente für diesen Erfolg und wünscht ihm alles Gute und eine unfallfreie Saison 2020/21.



v.l.: Vereinsmeister Loretz Günter und Vereinsmeisterin Berthold Daniela.



Nachwuchstalente Zudrell Moritz (Bildmitte) bei der Siegerehrung vom Kids Cup.



Berthold Michael und Anna gewannen die Familienwertung.

Vereinsmeisterschaft Alpin

Am 08.03.2020 fand bei herrlichem Winterwetter die Vereinsmeisterschaft Alpin auf dem Kristberg statt. Auf der Langriedabfahrt kämpften 52 Läufer, um die begehrten Stockerlplätze. Vereinsmeister Alpin 2020 wurden Daniela Berthold und

Günter Loretz. Die Familienwertung beim Vereinsrennen 2020 gewannen Michael und Anna Berthold. Der Wintersportverein Silbertal möchte sich bei allen recht herzlich bedanken, die uns im Vereinsjahr 2020 so tatkräftig unterstützten.

Silbertaler Chörle

Vor ungefähr zwei Jahren wurde das Silbertaler Chörle von Ursula Erhard ins Leben gerufen.

Heuer im Frühjahr haben wir uns dazu entschlossen, einen Verein zu gründen. Derzeit freuen sich 21 Mitglieder, miteinander singen und musizieren zu dürfen. Die Chorleiterin, Frau Ursula Erhard, ist mit viel Engagement dabei, mit uns die richtigen Töne zu finden und einzüben. Schade, dass es uns, in diesem, für alle etwas außergewöhnlichen Jahr, nicht vergönnt war, das Miteinander zu leben und wir nur wenige Gelegenheiten hatten, unser Erlerntes vorzustellen. Wir sind aber zuversichtlich, dass auch wieder andere Zeiten kommen und es möglich sein wird, zu proben und zu singen. Jedenfalls freuen wir uns schon jetzt darauf. Natürlich darf das Gesellige am Vereinsleben nicht



zu kurz kommen. Spaß und Freude an der Musik und am Miteinander stehen bei uns immer im Vordergrund. Neuzugänge sind bei uns

jederzeit herzlich willkommen, wir freuen uns darüber.

Anita Dönz
Obfrau Silbertaler Chörle



Wachter **Versicherungsmakler GmbH**

Kompetenz aus Erfahrung – seit 1994.



Wir bieten mehr für Sie

- 🔹 Außergewöhnlicher Einsatz im Schadensfall.
- 🔹 Eigene Schadens- und KFZ-Abteilung geführt von geprüften Versicherungsfachleuten.
- 🔹 Unabhängige Preis/Leistungsvergleiche von mehr als 10 Versicherungsgesellschaften.
- 🔹 Risikomanagement für Betriebe nach ÖVM – Maklerring Österreich – Richtlinien.
- 🔹 Zufriedene Kunden in ganz Österreich (sh. Referenzen www.makler-wachter.at).
- 🔹 Wir bilden Lehrlinge zum Versicherungskaufmann/frau aus.

Optimieren auch Sie Ihre Versicherungsverträge und holen sich Prämieinsparungen bis zu 50 %, sowie gravierende Leistungsverbesserungen im Schadensfall! Ihr Maklerteam

Kontakt: Batloggstraße 36, im Haus Montafon, 6780 Schruns, T 05556 / 75 2 50, www.makler-wachter.at

Mitgliedsbetrieb



Ein Teil. Ein Ziel.



Feuerwehr Silbertal – Einsätze 2020

Einsatz – Fahrzeugbergung Kristbergstraße – 02.01.2020



Am Donnerstag, 02.01.2020 um ca. 14:00 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung auf der Kristbergstraße alarmiert. Ein PKW war bei der Talfahrt von der Straße abgekommen und drohte weiter abzurutschen. Wir rückten mit MTF, LFB-A und TLFA 2000/100 aus. Am Einsatzort sicherten wir zunächst das Fahrzeug mittel LFB-A, einem Kettenzug und Spanngurten. Danach konnten wir den verunfallten PKW mit zweier Greifzügen, einer Freilanderverankerung und unserem TLFA wieder zurück auf die Straße ziehen. Die Feuerwehr Silbertal war mit 20 Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz.

Einsatz – Fahrzeugbergung Glänweg (Falba) – 03.02.2020



Am Montag, 03.02.2020 um ca. 14:00 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung auf dem Glänweg (Falba) alarmiert. Ein PKW mit

Anhänger war bei der Talfahrt von der Straße abgekommen und drohte weiter abzurutschen. Wir rückten mit unserem LFB-A aus. Aufgrund der schmalen Bergstraße konnten wir mit unserem LFB-A nicht direkt zum Einsatzort vorfahren und mussten die benötigte Bergeausrüstung auf einen Pickup umladen. Beim Eintreffen am Einsatzort war der PKW vom Besitzer bereits mittels Spanngurten gesichert worden. Wir konnten den verunfallten PKW mit Hilfe zweier Greifzügen rasch wieder auf die Straße ziehen.

Die Feuerwehr Silbertal war mit 14 Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Einsätze durch Sturmtief Petra – 04.02.2020

Bäume auf L95:

Die Silbertalerstraße wurde durch umgestürzte Bäume verlegt und musste komplett gesperrt werden. Erst bei Anbruch des Tages konnten die Bäume entfernt und somit auch die Straße wieder freigegeben werden. Hier war die Feuerwehr Schruns ebenfalls im Einsatz.

Brunnenfeldstraße – Stalldach abgedeckt:



In der Brunnenfeldstraße wurde das Dach eines Stalles fast komplett abgedeckt. Hier musste auf der einen Hälfte das gelöste Blechdach provisorisch befestigt werden und die zweite Hälfte mit Planen zugedeckt werden.

Tischlerei Dönz – Wasser im Keller:

Bei der Tischlerei Dönz kam es zu einem großen Wassereintritt bei einer bergseitigen Mauer, welcher zur Überflutung des Kellers führte. Hier musste der Keller mit Tauchpumpen und Nassaugern trockengelegt werden.

Bäume auf Höflestraße:



Die Höflestraße wurde durch umgestürzte Bäume auf Höhe vom Haus Thöny verlegt. Hier mussten die Bäume mit Motorsägen zerlegt und mittels unseres Tanklöschfahrzeuges von der Straße gezogen werden.

Sallerstraße – Dachsicherung:



Bei einem Wohnhaus in der Sallerstraße haben sich einige Dachziegel gelöst. Diese konnten von uns rasch wieder ordnungsmäßig verlegt und eingebaut werden.

Die Feuerwehr Silbertal war mit 25 Mann und vier Fahrzeugen über vier Stunden im Einsatz.

Einsatz – Ölspur Kristbergstraße – 12.03.2020



Am Donnerstag, 12.03.2020 um ca. 15:30 Uhr wurde unsere Feuerwehr telefonisch zu einem technischen Einsatz auf der Kristbergstraße alarmiert. Auf Höhe Kristbergstraße 20 musste eine ca. 200 m lange Ölspur entfernt werden. Das Öl wurde von uns mit Ölbindemittel gebunden und anschließend entsorgt. Die Feuerwehr Silbertal war mit vier Mann und einem Fahrzeug im Einsatz.

Einsatz – Ölspur Kristbergstraße – 18.05.2020



Am Montag, 18.05.2020 um ca. 12:35 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem technischen Einsatz auf der Kristbergstraße alarmiert. Ein LKW ist beim bergwärts fahren in einer engen Kurve mit dem angehängten Kran hängengeblieben. Dadurch hat sich ein Hydraulikschlauch gelöst und eine Ölspur ausgelöst. Die Kristbergstraße musste kurz gesperrt werden. Das Öl wurde gebunden und entsorgt.

Die Feuerwehr Silbertal war mit sieben Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Einsatz – Kaminbrand MattasträÙe – 08.06.2020

Am Montag, 08.06.2020 um ca. 12:00 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Kaminbrand in die MattasträÙe alarmiert. Bei einem Mehrparteienhaus kam es beim Anfeuern zu einer Verpuffung im Kamin.

Nach unserem Eintreffen kontrollierten wir den Kamin in allen Stockwerken mit der Wärmebildkamera. Der eigentliche Brand ist von allein ausgegangen. Daher war kein weiteres Eingreifen der Feuerwehr Silbertal notwendig.

Die Feuerwehr Silbertal war mit 17 Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Einsatz – Fahrzeugbergung Buchenstraße – 10.09.2020

Am Donnerstag, 10.09.2020 um ca.



11:10 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung auf der Buchenstraße alarmiert. Ein PKW war bei der Bergfahrt von der Straße abgekommen und drohte weiter abzurutschen. Wir rückten mit MTF und LFB-A aus. Am Einsatzort sicherten wir zunächst das Fahrzeug. Danach mussten wir das Auto mittels Hebekissen anheben, um es anschließend mittels Greif- und Kettenzug wieder auf die Straße zu ziehen. Die Feuerwehr Silbertal war mit zehn Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Einsatz – Assistenz Corona-



Massentestung – 05.12.2020

Am Samstag, 05.12.2020 waren wir den ganzen Tag im Assistenzeinsatz bei den landesweit stattgefundenen Corona-Massentestungen. Dabei unterstützen wir das Rote Kreuz bei der Teststation in der Mittelschule Schruns Dorf. Die Feuerwehr Silbertal war mit 15 Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.



Feuerwehrball mit Ehrungen

Am Samstag, den 11.01.2020 fand unser Kameradschaftsabend und Feuerwehrball im „Vereinshaus Silbertal“ statt.

Für Stimmung und gute Laune sorgte in diesem Jahr, das Duo „Die Zwei“. Unsere Kameraden der Feuerwehr und einige Gäste sind unserer Einladung gefolgt und sorgten für einen stimmungsvollen Abend. Anlässlich

des Feuerwehrballs wurden vier Kameraden für ihre Treue zur Feuerwehr Silbertal durch Bezirksfeuerwehrinspektor Feuerstein Christoph, Abschnittsfeuerwehrkommandant Greber Markus und Kommandant Netzer Johannes geehrt. Für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen wurden Ehrenkdt. HBM Dönz Josef und OBM Erhard Herbert mit

dem Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg in Silber und BM Bargehr Markus mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet. OLM Mangeng Martin wurde nach 48 aktiven Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir möchten unseren Jubilaren und Geehrten auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren!



Übertritt in den Aktivstand

Am Montag, den 20.01.2020 konnten wir unserem Feuerwehrjugendmitglied Loretz Celina zu ihrem 16. Geburtstag gratulieren.

Dazu überreichte ihr unser Kommandant Netzer Johannes, unser Feuerwehrjugendleiter Feuerstein Christof und die Jugendbetreuer Valaster Philipp und Bargehr Markus den heiß begehrten Feuerwehrpager. Wir möchten unsere neue Kameradin Celina nochmals herzlich bei den Aktiven willkommen heißen und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Spaß bei der Feuerwehr Silbertal!



Übertritt in den Aktivstand

Am Donnerstag, den 20.02.2020 konnten wir unserem Feuerwehrjugendmitglied Boll Klemens zu seinem 16. Geburtstag gratulieren.

Dazu überreichte ihm unser Kommandant Netzer Johannes, unser Feuerwehrjugendleiter Feuerstein Christof und Jugendbetreuer Bargehr Markus den heiß begehrten Feuerwehrpager. Wir möchten unsern neuen Kameraden Klemens nochmals herzlich bei den Aktiven willkommen heißen und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Spaß bei der Feuerwehr Silbertal!



Traditionelles Funkenabbrennen

Am Samstag, den 29.02.2020 fand das traditionelle Abbrennen des Silbertaler „Funkens“ beim Feuerwehrgerätehaus statt.

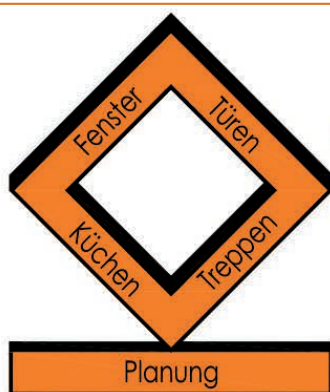
In den Tagen von Donnerstag bis Samstag wurden die Verkaufsstände und der Funken aufgebaut. Der fertige Funken hatte heuer eine Höhe von 19,74 m, obenauf saß unsere Funkenhexe Ida, welche vom Kindergarten Silbertal gebastelt wurde. Diese erreichte bei der Hexenprämierung in Schruns den stolzen 4. Rang. Der „Trätz-Funka“ (Kinderfunken) wurde, wie schon in den letzten Jahren, von unseren Nachwuchs-Funkenbauern mit Unterstützung von Feuerstein Christof errichtet. Bargehr Heinrike spendete dafür die



kleine Funkenhexe Brunhilde. Nach dem traditionellen Fackellauf mit Silbertaler Kindern und Schilchlehrern der Schischule Silbertal, entzündete unser Funkenmeister Dönz Andreas unter den Klängen der Bürgermusik Silbertal den Funken. Der Ausklang

für die Funkenbauer und Besucher fand dann in der beheizten „Funkabar“ und im Gerätehaus mit Live-Musik statt. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Helfer, Zuschauer, Sponsoren und Unterstützer für diesen gelungenen Abend!

Bau- und Möbelschlerei



Tischlerei Dönz GmbH

6782 Silbertal, Silbertalerstr. 9

Tel.: 05556/74122 Fax: DW 4

Mobil: 0664/315 33 50

Email: tischlerei.doenz@aon.at

Web: www.tischlerei-doenz.at



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 06.03.2020 fand unsere 90. Jahreshauptversammlung im Gerätehaus statt.

Kommandant Netzer Johannes durfte zu dieser Jahreshauptversammlung 38 aktive Mitglieder, neun Mitglieder der Feuerwehrjugend, die Ehrenmitglieder Rudigier Aurel, Erhard Othmar und Mangeng Martin, Bürgermeister Zudrell Thomas, Landesjugendbewerbsleiter Goosens Stefan, Bezirksjugendreferent Feuerstein Christof und Abschnittsfeuerwehrkommandant Greber Markus begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht von Kommandant Johannes Netzer konnte entnommen werden, dass die Feuerwehr Silbertal im Jahr 2019, insgesamt ca. 10200 ehrenamtliche Stunden leistete. Unser Feuerwehrjugendleiter Feuerstein Christof berichtete uns von einem intensiven und erfolgreichen Jahr der Feuerwehrjugend. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde Vogt Michael zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Neues Mannschaftstransportfahrzeug

Am Mittwoch, dem 24.06.2020 ist unser neues Mannschaftstransportfahrzeug bei uns im Silbertal eingetroffen.

Unser Fahrzeugausschuß machte sich mit dem Zug auf die Reise zur Firma ATOS in Regau (Oberösterreich), um dort unser neues MTFA in Empfang zu nehmen. Nach der Abnahme und der Einschulung ging es dann zurück ins Silbertal, wo das neue Einsatzfahrzeug von unseren Kameraden schon erwartet wurde.

Fakten zum neuen Mannschaftstransportfahrzeug:
 Baujahr: 2020
 Aufbau: ATOS MT-Fahrzeuge in Regau (Oberösterreich)
 Besatzung: 1:8 (9 Sitze)
 Fahrgestell: Mercedes Vito Tourer
 Leistung: 190 PS



Jahresrückblick der Feuerwehrjugend Silbertal

Ein besonders Jahr mit vielen Herausforderungen erlebte unsere Feuerwehrjugend. Nachdem zu Jahresbeginn schon fleißig für den Wissenstest in Bartholomäberg geübt wurde, mussten auch wir aufgrund der Corona-Situation unseren Übungsdienst einstellen.

So war die Teilnahme als Pantomime beim Faschingsumzug die einzige Veranstaltung bis Ende Mai. Während des 1. Lockdowns stellte sich unsere Jugend einigen Aufgaben, die uns vom Landesfeuerwehrverband gestellt wurden. So wurden Zuhause Mund-Nasenschutz-Masken gestaltet, eine Pizza im Feuerwehrdesign zubereitet und die Mamas mit einem Feuerwehr-Muttertagskuchen überrascht. Erst im Juni konnte der Probenbetrieb bis zum Ferienbeginn wieder stattfinden und mit einer Schauübung für die Eltern und anschließendem Abschlussnock be-

endeten wir das 1. Halbjahr. Voller Tatendrang trafen wir uns ab September wieder, wie gewohnt jeden Freitag um 18:30 Uhr. Das Thema „Einsatztaktik“ wurde von den Betreuern als Schwerpunkt für die Herbstausbildung gewählt und so wurde die Feuerwehrjugend in den Bereichen Löschgruppe, technische Gruppe und Einsatzmöglichkeiten unserer Fahrzeuge geschult. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommen darf, bewiesen die Jugendlichen mit dem Bau eines eigenen Flying Fox aus Einsatzgeräten vom LFB. Dieser wurde dann auch ausgiebig getestet und Verbesserungsvorschläge gesammelt.

Doch auch die Herbstproben konnten nicht planmäßig durchgeführt werden, da uns der Coronavirus schon wieder einen Strich durch die Rechnung machte. So fielen der Erste-Hilfe-Kurs und unser Elternabend

mit Nikolausfeier der Pandemie zum Opfer. Auch die Abholung des Friedenslichtes bei unseren Kameraden aus Nenzing konnte dieses Jahr nicht stattfinden.

Ganz besonders freut es uns, dass wir trotz der Pandemie im vergangenen Jahr mit Boll Franziska, Rieder Fabio, Feuerstein Florian und Meusburger Oskar gleich vier neue Mitglieder begrüßen konnten. Wir hoffen auch im kommenden Jahr auf weiteren Zuwachs bei der Feuerwehrjugend. Interessierte Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren können sich jederzeit bei unserem Jugendleiter Feuerstein Christof melden. Zum Abschluss bedanken wir uns bei unserem Kommando, allen aktiven Mitgliedern sowie den Eltern für ihre Unterstützung und wünschen Euch alles Gute für 2021.

Eure Feuerwehrjugend





Ein Vereinsjahr mit großen Plänen der Bürgermusik neigt sich dem Ende zu

Die Bürgermusik Silbertal blickt auf ein Jahr zurück, welches mit alljährlichen Konzerten und Auftritten sowie dem Bezirksmusikfest im Silbertal ein ganz besonderes werden sollte.

Die öffentlichen Auftritte waren jedoch aufgrund der gegebenen Umstände gezählt. So war die Bürgermusik beim alljährlichen Faschingsumzug, beim traditionellen Funkenabbrennen, beim 80. Geburtstag des Ehrenmitgliedes Franz Fleisch, bei der Einweihung der Kirchenbrücke, sowie bei der heiligen Erstkommunion (kleine Abordnung) mit dabei. Zudem durfte die Bürgermusik Silbertal bei zwei Platzkonzerten zahlreichen Besuchern einen musikalischen Sommerabend gestalten.

Durch die diesjährige kurze bzw. eingeschränkte Probenarbeit konnte sich die Bürgermusik Silbertal nicht mehr als 20-mal zu einer Vollprobe sowie 13-mal zu Satz- und Registerproben treffen. In den Jahren zuvor lag die Probenanzahl bei ca. 40 Vollproben sowie ca. 20 Satz- und Registerproben. Aktuell zählt die Bürgermusik Silbertal 32 Musikanten (13 Musikantinnen und 19 Musikanten) zwischen 15 (Felizitas Erhard) und 75 (Hans Ganahl) Jahren, sowie einem Fähnrich und drei Marketenderinnen.

Absage Bezirksmusikfest

Das Highlight der Bürgermusik im Vereinsjahr 2020 sollte das Bezirksmusikfest im Silbertal vom 26. – 28. Juni werden. Geplant war ein dreitägiges Fest inkl. Pensionistennachmittag, Walserkirchtag, Festumzug mit anschließendem Gesamtchor sowie vielen weiteren musikalischen Krönungen. Musik- und Trachtenvereine aus dem Ländle als auch von unseren Nachbarn aus Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz hatten bereits fix für den Besuch des Musikfests zugesagt. Nach intensiver Planung und

Organisation musste das langersehnte Fest jedoch in der Schlussphase der Vorbereitung aufgrund der Corona Pandemie abgesagt bzw. verschoben werden. Das Bezirksmusikfest sollte nun mit demselben Programm Ende Juni 2021 stattfinden. Durch die anhaltenden Regelungen und Beschränkungen konnte aber auch im Sommer 2021 kein Fest ohne jegliche Einschränkungen garantiert werden, weshalb das Bezirksmusikfest im Silbertal endgültig abgesagt wurde. Trotz der Absage gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“, all denen, welche bei den Vorbereitungen und Planungen für das Bezirksmusikfest im Silbertal involviert waren. Ohne die Unterstützung anderer Vereine sowie auch Helfer und Helferinnen aus dem Verwandten- und Bekanntenkreis, wäre ein derartig geplantes Fest ohnedies nicht möglich gewesen.



Musik im Herzen Silbertals

Gemeinsam mit zahlreichen Konzertbesuchern durfte die Bürgermusik inmitten unseres kleinen Tales, musikalische Sommerabende verbringen und abwechslungsreiche Konzertprogramme zum Besten geben. Bei den beiden Platzkonzerten durfte sich die Bürgermusik Silbertal über junge Gäste, aber auch über treue Besucher, welche schon Jahre lang bei den Konzerten der „Taler Musig“ dabei sind, freuen. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass Musik Generationen verbindet!



Jugendarbeit

Derzeit sind acht Jugendmusikantinnen (vier Querflöten, zwei Klarinetten, zwei Trompeten) der Bürgermusik Silbertal in der Musikschule Montafon aktiv. In den vergangenen Jahren hat unser stellvertretender Kapellmeister Simon Ganahl mit unseren jüngsten Vereinsmitgliedern für die Einleitung des Frühjahrskonzertes und des Herbstfrühschoppens einen kleinen Auftritt einstudiert. Im Jahre 2020 fanden diese beiden Konzerte aufgrund der gegebenen Einschränkungen leider nicht statt. Hoffnungsvoll blicken wir jedoch dem Vereinsjahr 2021 entgegen und hoffen auf viele erlebnisreiche Ereignisse zusammen mit unseren Jugendmusikantinnen.

Neuwahlen

Bei der 64. Jahreshauptversammlung am 10. Jänner 2020 wurde die Kapellmeisterin Evelyn Sadjak, Kassier Gerhard Bitschnau, Jugendreferent Daniel Saler, Notenarchivar Thomas Bitschnau, Trachtenarchivar Barbara Bargehr sowie die Beiräte Monika Dönz-Breuß und Bernd Saler, einstimmig wiedergewählt. Auch die Obleute Thomas Ganahl und Patrick Melmer wurden ohne Gegenstimmen erneut gewählt. Das Amt der Schriftführerin wurde von Anna Kessler abgelegt, die Aufgaben der Schriftführung wurden an Lisa Bitschnau und Anna Erhard übergeben. Stephanie Ganahl-Fetz hat das Amt der Jugendreferentin nun ganz an Daniel Saler abgegeben. Wir möchten uns herz-



Der Vorstand der Bürgermusik Silbertal anlässlich der Jahreshauptversammlung im Jänner 2020.

lich beim neuen Vorstand sowie bei Anna Kessler und Stephanie Ganahl-Fetz für die großartige und tatkräftige Vereinsarbeit bedanken.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem unserer Kapellmeisterin Evelyn Sadjak. Trotz einem etwas ungewohnten Vereinsjahr hat Evelyn viel Zeit und Mühe in eine optionale Probenarbeit investiert und die Musikantinnen und Musikanten stets motiviert. Ebenfalls möchten wir uns bei unserem Kapellmeister-Stellvertreter Simon Ganahl, für seinen Rat und seine musikalische Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Obleuten

Thomas Ganahl und Patrick Melmer für die Zusammenarbeit und einwandfreie Organisation innerhalb des Vereins sowie bei öffentlichen Veranstaltungen. Abschließend be-

danken wir uns bei den Musikanten und Musikantinnen der Bürgermusik für ihr Engagement und den Zusammenhalt innerhalb der Vereinsgemeinschaft.



„Taler Musig“ mit dabei beim Silbertaler Faschingsumzug.

MusikantInnen gesucht!

Hast auch Du Interesse an der Blasmusik? Die Bürgermusik Silbertal sucht ununterbrochen Talente zum Erlernen eines Musikinstrumentes – Jugendreferent Daniel Saler steht dir gerne für Fragen zur Verfügung. Der musikalische Nachwuchs kann aber auch gerne erwachsen sein – um ein Instrument zu erlernen gibt es keine Altersgrenzen.

Kontakt:

Obmann Thomas Ganahl, Tel. 0699/11005366
obmann@bm-silbertal.at



**LEHRLINGS-
» BONUS! «**

Bei guter Leistung bis zu
1 Monatsgehalt pro Jahr
und **L17** Führerschein
on Top.

Wir suchen Lehrlinge
für den Lehrberuf

Elektrotechnik

Elektro- und Gebäudetechnik

Lehrzeit 4 Jahre



» Hol dir deinen Schnuppertermin!

**Bewirb dich jetzt unter
e-lehre@montafonerbahn.at!**

mbselektro

mbs

www.montafonerbahn.at

Montafonerbahn Aktiengesellschaft Bahnhofstraße 15 a+b 6780 Schruns
Telefon +43 5556 9000 Fax +43 5556 72789 www.montafonerbahn.at info@montafonerbahn.at

Funkenzunft „Althus“

Auch 2020 konnten wir wieder unseren legendären Funken am Kristberg feiern.

Grund zum Feiern hatten wir natürlich auch durch unseren Sieg bei der

Hexenprämierung in Schruns. Unsere Kunigunde wurde auf den 1. Platz gewählt. Leider konnten wir coronabedingt unser Seilziehen im Sommer nicht durchführen, hoffen aber,

dass es im Sommer 2021 klappt! Die Funkazunft Althus-Kristberg unter der Leitung von Obmann Robin Karl wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.



Silbertal ^{HOTEL} ***

In unserer gemütlichen Gaststube, im romantischen Gastgarten oder im Wintergarten mit Ausblick kannst Du Dich so richtig aus Küche und Keller verwöhnen lassen. **Sobald es uns wieder erlaubt ist, verwöhnen wir Dich Samstag, Sonntag und an Feiertagen immer mittags ab 11.30 Uhr.** Für besondere Anlässe sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für Dich da. Gerne kannst Du Dir auch etwas bei uns bestellen und zuhause genießen.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch. Christine und Erwin

Familie Zudrell, Dorfstr 2, 6782 Silbertal, Tel. +43 5556 74195, office@hotel-silbertal.at, www.hotel-silbertal.at





Jahresbericht – Konsumverein Silbertal

Das Jahr 2020 hatte es in sich – auch für den Konsumverein Silbertal! Neben dem allzeit und allorts gehörten Schlagwort „Corona“ hatte das Jahr 2020 für den Konsum aber auch noch andere Überraschungen parat:

Wechsel von Schapler-Brot zu Mangold-Brot

Seit Mai 1990 – also drei Jahrzehnte lang – belieferte die Bäckerei Schapler aus Schruns tagtäglich unseren Sparmarkt Silbertal mit geschmackvollem Brot und Gebäck. Die Bäckerei Schapler steht für Qualität und Geschmack, für einen Montafoner Handwerksbetrieb mit Handschlagqualität. Mit Bedauern haben wir den Entschluss von Johannes Schapler entgegengenommen, dass die Bäckerei in Schruns mit Ende Mai ihre Pforten schließt. Wir bedanken uns bei Familie Schapler für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen dreißig Jahren und wünschen der Familie Schapler sowie allen Bediensteten alles Gute für die Zukunft!

Damit ihr, liebe Silbertalerinnen und Silbertaler, auch weiterhin im Sparmarkt Silbertal frisches Brot erwerben könnt, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Lieferanten gemacht und sind auch fündig geworden.

Mit 2. Juni begann die Kooperation im Bereich Frischbrot und Gebäck mit der Bäckerei Mangold aus Dornbirn. Die Bäckerei Mangold wurde vor fünf Generationen (vor 170 Jahren) in Lochau gegründet und ist bis heute ein typisches Vorarlberger Familienunternehmen. Mit 450 Mitarbeitenden und mehr als dreißig Standorten in Vorarlberg ist Mangold ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Den Montafonerinnen und Montafonern bereits durch die Filiale in Schruns (Außerlitzstraße) bekannt, wird der Sparmarkt Silbertal nun ebenfalls mit „Mangold-Brot“ beliefert werden.



Josef Dözl führte den Sparmarkt Silbertal insgesamt 21 Jahre lang.

Wechsel in der Geschäftsführung

Eine große Herausforderung im Jahr 2020 war für den Vorstand und Aufsichtsrat des Konsumvereins die Kündigung von Geschäftsführer Josef Dözl. Nach insgesamt 21-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer des Sparmarkt Silbertal nutzte Josef die Möglichkeit, sich beruflich zu verändern und verließ mit Ende August den Sparmarkt.

Josef war und ist ein unglaublicher Allrounder. Viele Umbauaktivitäten und Veränderungen im Geschäftslokal sind unter Josef Dözl geschehen, uns allen unvergesslich die großen Umbauarbeiten im Jahr 2005 nach dem Brand des Gasthof Hirschen. Mit seinem handwerklichen Geschick und seinen vielen Ideen und Einfällen, hat er es geschafft, nicht nur das Erscheinungsbild vom Sparmarkt über die Jahre hinweg zu erneuern und zu verschönern, sondern vor allem auch das Einkaufserlebnis attraktiver zu gestalten. Aber auch im heurigen Frühjahr während des Lockdowns war es dem Erfindergeist von Josef zu danken, dass unsere Mitarbeiterinnen bestmöglich geschützt wurden – so hatte er gleich zu Beginn bei der Kassa für eine Glaswand gesorgt, Desinfektionsmittel für die Einkaufswagen bereitgestellt und vor allem durch die Aufteilung des Per-



Corinna Fleisch ist seit 2. November 2020 die neue Geschäftsführerin.

sonals in zwei Teams dafür gesorgt, dass bei Erkrankung einer Mitarbeiterin nicht die gesamte Belegschaft in Quarantäne hätte müssen. Wir danken Josef für seine 21jährige Treue zum Sparmarkt Silbertal und für seinen unermüdlichen Einsatz für „seinen“ Spar und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Seit 2. November 2020 wird der Sparmarkt Silbertal von Corinna Fleisch geführt. Corinna begann im Oktober 2001 im Sparmarkt Silbertal die Lehre zur Einzelhandelskauffrau und hat diese im Juni 2004 abgeschlossen. Danach blieb sie dem Sparmarkt bis Juni 2013 erhalten. In den darauf folgenden Jahren absolvierte Corinna die Pflegeassistentenprüfung und arbeitete bei der Stiftung Liebenau in Vandans und Bartholomäberg. Neugierig auf ein neues Betätigungsfeld bewarb sich Corinna für die freigewordene Stelle der Geschäftsführung. Mit Corinna konnte nicht nur eine Fachfrau für die Stelle gefunden werden, sondern vor allem eine Frau mit Tatendrang, guter Führungskraft und einem ausgewogenen Blick für Tradition und Neues.

Größter Wunsch von Corinna Fleisch ist es, die Silbertalerinnen und Silbertal zufrieden im Spar zu

sehen und ihre Wünsche so gut es geht zu erfüllen. Tatkräftige Unterstützung habe sie dabei von einem guten Team, welches ihr den Rücken stärke. Es werde Veränderungen gebe, diese sollen aber positiv betrachtet werden.

Wir wünschen Corinna Fleisch viel Freude und Ausdauer für die Zukunft beim Sparmarkt Silbertal!

Arbeitsplatz vor Ort

Weißt Du, dass der Sparmarkt Silbertal acht Frauen aus Silbertal und Bartholomäberg einen Arbeitsplatz bietet? Barbara, Bettina, Corinna, Dagmar, Daniela, Michaela und Regina wissen es sehr zu schätzen, dass sie vor Ort in ihrer Gemeinde bzw. Region einen krisensicheren Arbeitsplatz haben. Und die 17-jährige Denise Dönz freut sich, dass sie beim Sparmarkt Silbertal ihre Lehre absolvieren kann. Acht Arbeitsplätze vor Ort sind ein Beweis dafür, wie wichtig es ist, unseren Nahversorger zu erhalten! Hilf auch Du mit Deinem regelmäßigen Einkauf, dass es dabei bleibt!

Danke für eine außergewöhnliche Zeit

Manch einem von Euch wird aufgefallen sein, dass für den Sparmarkt Silbertal nicht nur der Frühling mit Lockdowns sondern vor allem der Sommer eine außergewöhnliche Zeit darstellte. Durch die Kündigung von Josef und dem schwierigen Start mit der Nachbesetzung seiner Stelle war das Personal über Wochen außerordentlich belastet. Obwohl der Vorstand und Aufsichtsrat versuchte, die Belastungen dieser Zeit mit zusätzlichem Hilfspersonal abzufedern, war es das Personal des Sparmarkts, welches mit außerordentlichem Einsatz das Geschäft am Laufen hielt. Dafür sind euch der Vorstand und Aufsichtsrat von Herzen dankbar – Danke an dieser Stelle nochmals dafür!

Fahr nicht fort – kauf im Ort!

Wie wir vom Vorstand und Aufsichtsrat des Konsumverein Silbertal schon mehrfach betont haben, steht



Seit 2017 erstrahlt der Sparmarkt Silbertal in neuem Glanz.

und fällt unser Nahversorger in Silbertal mit Eurem Einkauf. Im März und April dieses Jahres hat unser Sparmarkt coronabedingt sehr gute Zahlen geschrieben. Wie froh waren wir Silbertalerinnen und Silbertaler aber auch über den Nahversorger, konnten wir doch darauf vertrauen, dass wir trotz Lockdown tagtäglich das gut sortierte Vollsortiment vor Ort in Silbertal hatten.

Kurz darauf trat zum Glück wieder eine Normalisierung unseres Lebens ein. Leider wirkte sich dies schnell mit rückläufigen Tendenzen in den Geschäftszahlen unseres Geschäftes aus. Der zweite Lockdown im November-Dezember war als solcher in den Umsatzzahlen schon nicht mehr spürbar.

Durch die Unterstützung von Gemeinde, Land sowie Spar Vorarlberg und euren Einkäufen ist es bis dato möglich, den Betrieb des Sparmarktes aufrecht zu erhalten und Arbeitsplätze im Ort zu sichern. Wir als Vorstand und Aufsichtsrat können nur so lange die Verantwortung übernehmen, so lange dies vertretbar ist.

Bitte bleibt auch weiterhin unserem Sparmarkt treu und unterstützt uns mit eurem Einkauf!

Wir wünschen Dir und Deiner Familie gesegnete Feiertage und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr!

**Der Vorstand und Aufsichtsrat
des Konsumverein Silbertal**



Montafoner Bergbaumuseum Silbertal – Neue Ausstellung, viele Besucher und Veränderung im Team

Das Montafoner Bergbaumuseum Silbertal hatte für das Jahr 2020 ein tolles Programm ausgearbeitet. Vor allem die Veranstaltungen konnten leider nicht stattfinden. „Trotz aller Widrigkeiten war es auch ein durchaus erfolgreiches Jahr und es konnten zahlreiche Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen sowie andere Projekte umgesetzt werden“, zeigt sich der Leiter der Montafoner Museen, Michael Kasper dennoch zufrieden. Es galt immer wieder spontan und flexibel auf neue Situationen und Entwicklungen zu reagieren. Das Museumsteam hat alle Maßnahmen umgehend umgesetzt, neue Angebote geschaffen. Vor allem in den Sommermonaten konnten erfreulich viele Besucherinnen und Besucher in den Museen begrüßt werden. Die offenen Sonntage bei freiem Eintritt im Juli und August, aber auch Kooperationen, wie die V-Card, die Montafon-Brandnertal-Card, die Kooperation mit der Raiffeisenbank, haben Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Land und darüber hinaus in die Museen geführt. Ohne ein beherztes und engagiertes Team und entsprechende Kooperationspartner und Sponsoren wäre dies nicht möglich.

Ausstellung „Das Montafon unter Hitler“

Seit Ende Juni stand anlässlich des 75. Gedenkjahres an die Befreiung vom NS-Regime die regionale Geschichte der Jahre 1938-45 im Fokus. Die Ausstellungsserie erstreckt sich über alle vier Museen und ist noch bis ins Frühjahr 2021 zu sehen. Im Bergbaumuseum Silbertal wird die Geschichte der „Aufbaugenossenschaft“ sowie der Landwirtschaft zwischen Ideologie und Krieg beleuchtet.

Heimatmuseum Schruns – Alltag unter dem Hakenkreuz

Alpin- und Tourismuseum Gaschurn – Alpinismus und Touris-

mus

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg – Widerstand, Flucht und Verfolgung

Bergbaumuseum Silbertal – (Land)wirtschaft im Krieg

Es lohnt sich, die Ausstellungen in Etappen, in Ruhe und mit dem nötigen Abstand anzusehen und alle vier Museen zu besuchen, Mitglieder können dies kostenfrei tun, das Pauschalticket für alle vier Museen kostet 7 Euro und ist zeitlich nicht beschränkt.

Reiseziel Museum

Mit großem persönlichem Aufwand und viel Liebe zum Detail haben die Mitarbeiterinnen mit einem eigens ausgearbeiteten Kinderprogramm zu „Reiseziel Museum“ wieder einen tollen Erfolg erreicht. Coronabedingt auf ein Wochenende im Sommer beschränkt, konnten sich Familien auf eine Entdeckungsreise durch 36 teilnehmende Museen begeben. Beachtliche 115 Personen fanden den Weg ins Montafoner Bergbaumuseum und tauchten in die Welt der Bergleute ein. Bei einer liebevoll aufgebauten Schatzsuche konnten sich die kleinen Bergmänner und -frauen im Schutzanzug und mit Werkzeug auf Schatzsuche begeben, um mit Glück und Mut funkelnde Steine zu finden. Ein großes DANKE ans ganze Team. Heinrike Bargehr, Gerlinde Rudigier und Johanna Zudrell trafen sich zu den Vorbereitungsarbeiten und betreuten die Besucherinnen und Besucher im Museum.



Änderungen im Team

Marieluise Brugger ist zu Beginn der Sommersaison 2020 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seit Eröffnung des Museums im Dezember 1996 war Marieluise einer der Dreh- und Angelpunkte „ihres“ Museums, sie steckte viel Herzblut in ihre Arbeit und stand dem ganzen Team stets mit Rat und Tat und ihrer Erfahrung zur Seite. Wir hoffen, dass sie dies auch weiterhin tut und wünschen Marieluise von Herzen, dass sie weiterhin fit, gesund und agil bleibt und bedanken uns herzlich bei ihr. Leider konnte noch keine offizielle Dankesfeier stattfinden. Im aktuellen Team des Bergbaumuseums Silbertal sind Heinrike Bargehr, Gerlinde Rudigier, Johanna Zudrell (im Sommer) und werden von Andrea Brugger nach Bedarf unterstützt. Wer mitarbeiten will und Interesse hat, bitte gerne melden!



Kulturvermittlung

Viele der Gruppenführungen, vor allem für Schulklassen konnten heuer nicht stattfinden, wurden nicht gebucht oder abgesagt. Bei den regelmäßigen Museumsführungen in den Sommermonaten konnte Klaus Bertle aber einigen Besuchern die Geschichte des Bergbaus im Montafon näherbringen.

Jassen & Erzählen

Zu liebgewonnenen Fixpunkten im Silbertaler Veranstaltungskalender zählen die monatlichen Jassabende und die Erinnerungsnachmittage beim „Dorfcafé“ im Bergbaumuseum Silbertal. Menschen jeden Alters

sind eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre ungezwungen nette Menschen zu treffen, zuzuhören, zu erzählen sich zu wechselnden Themenschwerpunkten gemeinsam zu erinnern. Die Themen ergaben sich aus den Gesprächen und passen zum jahreszeitlichen Ablauf der Bevölkerung des Dorfes. Leider konnten die Erzählnachmittage und Jassabende seit Ostern nicht mehr stattfinden. Wir hoffen auf eine Wiederaufnahme im Jahr 2021 und auf ein Wiedersehen!



Geschenktipp: Bücher + Publikationen

Die verschiedenen Publikationen der Montafoner Museen (Montafoner Geschichte, Schriftenreihe, Sonderbände zur Schriftenreihe, externe Publikationen), sind im Museum erhältlich bzw. im Webshop und werden auf Wunsch auch per Post zugeschickt. Auch eine Bestellung mit kontaktloser Abholung zum Wunschtermin ist möglich. Der Webshop wurde umgestaltet und steht auf www.montafoner-museen.at/shop zur Verfügung.

Neueste Publikationen

„Willkommen im Montafon“ – Tourismusgeschichte eines Alpentales Sonderband 30 zur Montafoner Schriftenreihe, ISBN: 978-3-7030-6527-9, erschienen im Universitätsverlag Wagner, Preis 34,90 EUR

Montafoner Gipfeltreffen, Band 4: „Wirtschaften in den Bergen“ Von Bergleuten, Hirten, Bauern, Künstlern, Händlern und Unternehmern, ISBN: 978-3-205-21134-1, erschienen im Böhlau Verlag, Preis 57,00 EUR

Öffnungszeiten Winter 2020:

Das Bergbaumuseum Silbertal ist im Winter (bis Ostern) von Dienstag bis Freitag, jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Das Museumsteam freut sich auf zahlreichen Besuch und interessante Gespräche. Führungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage jederzeit möglich, bitte die aktuellen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie beachten. Kontakt: Büro Schruns, T: 05556 74723, info@montafoner-museen.at; www.montafoner-museen.at www.facebook.com/montafoner.museen

HISTORISCHES

Silbertal 1945: Ende des NS-Regimes Am Freitag, 4. Mai 1945, wurde Bludenz befreit und erste französische Truppen gelangten an diesem Tag bis Schruns. Der Gendarmerieposten St. Anton berichtete dazu: „Am 4.5.1945, gegen 17.00 Uhr, kurz vor dem Einmarsch der Franzosen, fuhr ein Kraftradfahrer mit einer weissen Fahne von Bludenz kommend in das Tal Montafon und ersuchte durch Zurufen die Einwohner auf, die weissen Fahnen zu hissen. In kürzester Zeit waren die Häuser der Strasse entlang mit weissen Fahnen und Tüchern beflaggt. Bei der Durchfahrt der Franzosen stand ein Teil der Bevölkerung auf den Strassen, um die Durchfahrt anzusehen. Es kam dabei zu keinerlei Ausschreitungen.“ Im Gegensatz zum benachbarten Klostertal, in dem es an diesen Tagen noch zu letzten Kampfhandlungen kam, blieb das Montafon davon nahezu gänzlich unbehelligt. Lediglich am Kristberg und im Silbertal schlugen einzelne Granaten, die im Klostertal abgefeuert worden waren, ein: „Es wurde besonders auch die Kristberghöhe unter Feuer genommen, da viele deutsche Wehrmacht dahin geflüchtet war. Auf dem Kristberg wurde ein Stadel in Brand gesetzt. In den Maisässen und Wäldern oberhalb Dalaas wurden am folgenden Tage [6.5.] zahlreiche deutsche Offiziere, Soldaten und SS-Leute aufgestöbert und in die Gefangenschaft abgeführt.“ Der Silbertaler Adolf

Schwarzahns erinnerte sich, dass „in Buchen drinnen talauswärts vom Haus hat eine eingeschlagen, und ein Splitter davon ist beim Haus durchs Fenster. Es ist ein kleines Fenster gewesen. Hinein dort noch an die Ofentüre. Nur ein Blech, so ein Schieblech. In die Ofentüre der Splitter.“ Maria Pühringer, geb. Dönz, erlebte



Familie von Schwarzahns am 4. Mai 1945.
Im Hintergrund ist die weiße Fahne auf dem Haus zu sehen.

das Kriegsende am Kristberg und berichtet dazu: „Etwa um Mitternacht holte mich Ida Säly ins Schlafzimmer herunter. Es war ein fürchterliches Krachen losgegangen. Wir wussten nicht, wo und was es war, auf jeden Fall nahe bei uns. Wir hielten die vier Kinder eng zusammen und beteten. Bei jedem Krach zitterte das ganze Haus. Nach einer sehr bangen, langen Zeit wurde es ruhig, bis ein heftiges Gewitter mit gewaltigem Donner ausbrach. Dann wurde es hell, ein strahlend schöner Morgen. Ich wollte nach meiner Familie sehen und ging übers Tobel, bis ich Rauch aufsteigen sah. Aber, ein Glück, das Haus stand noch! Abgebrannt war nur der obere kleine jetzt leere Stall direkt am Wald.“ Auch entstanden am Kristberghang mehrere kleine Waldbrände. Ursache für diesen Beschuss war die Annahme der Franzosen, am Kristberg seien an die 100 SS-Männer versteckt. Erich Ganahl berichtet dazu, dass die flüchtenden NS-Parteimitglieder bzw. auch Wehrmattsangehörige teilweise ihre Autos stehen ließen bzw. eines sogar im Buchenwald zum Absturz brachten. Tatsächlich wurden dann Angehörige der NS-Kreisleitung in Bludenz in den folgenden Tagen im hinteren Silbertal auf den Maisässen gefangengenommen.

Michael Kasper



Silbertaler Senioren – Rückblick 2020

Ein umfangreiches und schönes Jahresprogramm 2020 war für die Silbertaler Seniorinnen und Senioren geplant gewesen. Auf Grund der Corona-Situation konnten mehrere Zusammenkünfte und Ausflüge nicht durchgeführt werden. In weiterer Folge jene Programme, die stattgefunden haben.

Faschingshock am 23.01.2020 im Gasthaus Teich

Sehr gut besucht war der Faschingshock im Gasthaus „Teich“. Musikalisch umrahmt wurde dieses Treffen von Hans, Martin und Peter.



Gute Stimmung herrschte unter den Besuchern im Gasthaus Teich.

Auf dem Programm der Seniorinnen und Senioren stand auch der Besuch der „Gassner“ Alpe in St. Gerold am 14.08.2020

Die Anreise erfolgte in Fahrgemeinschaften mit dementsprechendem Abstand. Beteiligt waren 20 Personen. Die Alpe wird mit 70 Kühen und überhaupt mit 112 Großvieheinheiten und 141 Ziegen bestoßen. Auf der Alpe stehen acht Alphütten durch zehn Besitzer. Es gibt eine gemeinsame Sennerei in der 7,5 t Bergkäse und ca. 900 kg Alpbutter erzeugt werden. Die Futterfläche mit den 93 Weiderechten beträgt ca. 107 ha. Auf der Alpe werden die Besucher mit Speis und Trank vom Alpmeister Eugen Dobler und seiner Schwester bestens betreut.



Das Alpegebäude der „Gassner Alpe“ und ein Teil der Besucher vor der Sennerei mit dem Alpmeister (Vordere Reihe stehend, 2. von rechts).

Tagesausflug nach Bregenz und nach Bildstein am 15.09.2020

Ebenfalls 20 Seniorinnen und Senioren beteiligten sich am Tagesausflug nach Bregenz und nach Bildstein. Gereist wurde mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Bahn und Bus. In Bregenz stand der Besuch des Landesmuseums mit der Besichtigung des „Kristberger Flügelaltars“, auch „Bergknappenaltar“ genannt, auf dem Programm. In der Basilika Maria Bildstein wurden wir von Pfarrer Paul Burtscher herzlich empfangen. Er informierte uns über die Generalsanierung der Basilika in den letzten Jahren.



Pfarrer Paul Burtscher bei seinen Ausführungen.

O du stille Zeit

Grüß Gott, metnan!

Ein sehr schönes, altes Adventlied von Joseph von Eichendorf beginnt mit den Worten „O du stille Zeit“. Die Stille, die zu dieser Jahreszeit immer angesagt ist, erhält eine neue Dimension. Dieser Advent wird anders sein, als all die letzten Jahre.

Keine Hektik, kein Vorweihnachtsstress, keine Weihnachtsmärkte, wie wir sie gewohnt sind, und kein Einkaufsbummel, keine Weihnachtsfeiern, keine Advent- und Weihnachtskonzerte, vieles in diesem Jahr ist nicht durchführbar. Wir tauchen in doppelter Weise ein, in eine dunkle, stille Zeit. Von der Jahreszeit her und durch die Pandemie, in der wir uns befinden. Für viele Menschen ein bedrückendes Dunkel. Ängste begleiten uns, wir machen uns Sorgen und haben Zweifel. Wie wird Weihnachten wohl sein, wie wird das kommende Jahr 2021 verlaufen?

Die Tage im Advent boten aber jedem von uns auch die Chance, sich auf das Wesentliche vorzubereiten. Wir sollten die Stille neu erspüren, die in uns und um uns ist, damit wir Gottes Stimme neu vernehmen können. Eine neue Sehnsucht und ein neues Warten stellen sich ein. Wir haben die Möglichkeit, den Stern zu suchen, der uns aus der Dunkelheit herausführt.



In der Zeit vor Weihnachten sind viele Menschen auf der Suche. Suchen wir möglicherweise nach der Menschwerdung des Menschen, weil wir Gott in seiner Menschwerdung nicht mehr kennen? Die Menschwerdung Gottes war keine himmlische Inszenierung vor den Hirten in Bethlehem, sondern eine Liebeserklärung des unnahbaren Gottes an uns Menschen. Die Liebe Gottes, des Vaters, setzt mit der Geburt Jesus Christi einen neuen Anfang. Im Johannes-evangelium am Weihnachtstag heißt es: „Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort ist Fleisch

geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“.

Vielleicht wird dieses Weihnachtsfest für viele von uns eine Weihnacht, wie sie früher einmal war, voll Gnade und Wahrheit.

Wünsche Euch von ganzem Herzen gesegnete Weihnachten und Gottes Segen fürs neue Jahr.

Euer Pfarrer
Mag. Hans Jürgen Tinkhauser



MARTIN VOGT

Holzhandel & Transporte
Brunnenfeldstraße 26
6782 Silbertal

Tel: 0664/5451975



Jubilare

Leider haben auch für unsere Jubilare nicht wie gewohnt die halbjährlichen Empfänge im Vereinshaus, musikalisch begleitet von unserer

Bürgermusik, stattfinden können. Wir hoffen auch hier für das kommenden Jahr auf eine Besserung der Situation, damit hier auch die Jubilare

re wieder einen gemeinsamen Abend im Rahmen ihrer Ehrungen verbringen können.

Goldene Hochzeiten – 50 Jahre



31. Februar – Rita & Anton (nicht auf dem Foto) ZUDRELL



3. April – Reinhilde & Helmut HOLLAUF



3. April – Rosmarie & Engelbert VOGT



5. Juni – Marianne & Wolf KESSLER



23. Dezember – Brigitte & Bruno GABL

Diamantene Hochzeiten – 60 Jahre



23. Mai – Rosa und Jakob DÖNZ



23. Mai – Katharina & Christian VALLASTER



26. Juni – Aurel & Emma RUDIGIER



22. August – Erich & Hilde GANAHL



17. Oktober – Josef & Elisabeth BARGEHR

Ehrungen



Zudrell Ludwig (2.v.li.) wurde für 27 Jahre und Adolf Loretz (2.v.re.) für 33 Jahre im Dienste der Alpwirtschaft geehrt.



Bitschnau Willi wurde für seine 40-jährige Tätigkeit im Landesdienst geehrt. © Amt der Vorarlberger Landesregierung, Serra Alexandra



60 Jahre „Faneskla“

Die Wohlfühlpension Faneskla wurde zunächst im Jahre 1958 nur als Einfamilienhaus gebaut. 1960 konnte das Einfamilienhaus dann bezogen werden. Mit dem Aufleben des Tourismus wurden im oberen Stock zwei Zimmer an Gäste vermietet – so wurde der Grundstein für die heutige 3 Sterne Wohlfühlpension *** Faneskla gelegt. Bereits ein Jahr später wurde der erste Zubau vorgenommen, um neben den Gästezimmern auch ein Kaffeehaus anzubieten. Nach längerer Suche entschied man sich für den Namen Faneskla – ein romanisches Wort um 1100, benannt

nach einer Alpe im hinteren Silbertal. Das Kaffeehaus war nicht lange nur ein Kaffeehaus, es wurde zu einem Gasthaus erweitert. In der Küche stand Reinhilde, sie zauberte die besten Gerichte. Im Jahre 1965 wurde das Gebäude nochmals um mehrere Gästezimmer erweitert. Als die Familie immer größer wurde – Erich & Reinhilde haben drei Mädchen bekommen – wurde aus dem Gasthaus Faneskla die Pension Faneskla mit Halbpension. Die ganze Familie packte mit an. Erst als die Mädchen ausgezogen sind, wurden Zimmer mit Frühstück angeboten. 2003 kam

es zu einer großzügigen Renovierung und zum Umbau der Pension Faneskla, welche nun von der jüngsten Tochter Barbara betrieben wird. Der 91jährige Seniorchef Erich ist heute noch – wie bereits vor 60 Jahren – im Betrieb miteingebunden.



Erich Ganahl



Die Familie Ganahl einst



... und heute.



Das Faneskla einst ...

© Foto: Risch-Lau



... und heute.

© Foto: Stefan Kothner Photography



Wohlfühlpension Faneskla ***



Wohlfühlen



Bewegung



Geburten

05.01.2020	Gassner Vincent	Dorfstr. 31	Gassner Marlene und Netzer Thomas
06.04.2020	Hauser Zoey Sicilia	Dorfstr. 43/Top 3	Hauser Nicole und Meyer David
12.04.2020	Valentin Annea Marie	Schöffelstr. 5	Valentin Martina und Daniel
19.04.2020	Zudrell Annika Katharina	Brunnenfeldstr. 3/1	Zudrell Valentina und Lukas
23.05.2020	Vonderleu Pirmin	Schulweg 11	Vonderleu Martina und Daniel
28.05.2020	Keßler Aurora	Silbertalerstr. 80/2	Keßler Jennifer und Denz Johannes
10.06.2020	Vonderleu Ricarda	Kellerweg 20/2	Vonderleu Tanja und Stefan
02.07.2020	Marent Laurin Jakob	Glänweg 22/2	Marent Katharina und Markus
14.08.2020	Erhard Samuel	Höflestr. 7/2	Erhard Brigit und Patrick
20.08.2020	Vallaster Jakob	Kristbergstr. 25	Vallaster Nadine und Sascha
23.08.2020	Bitschnau Pius	Innerbergstr. 18	Bitschnau Martina und Christoph
29.08.2020	Loretz Marie	Innerkristbergstr. 4/2	Schanung Martina und Loretz Dominik
06.11.2020	Vonier-Fitsch Noelia Sofie	Mattastr. 16	Vonier Desiré und Fitsch Reiner

Eheschließungen

10.01.2020	Schwarzhans-DöNZ Patrick und Cornelia	Ganlätschstr. 13/2
27.02.2020	Huang Yan und Jiang Yi	Buchenstr. 36
05.06.2020	Mangeng Hubert und Andrea	Silbertalerstr. 78
24.07.2020	Erhard Eugen und Michaela	Höflestr. 16/2
21.08.2020	Kern Alexandra und Jan Stranz	Brunnenfeldstr. 5/1
25.09.2020	Vonderleu Stefan und Tanja	Kellerweg 20/2
02.10.2020	Amann Karin und Domenik	Innerbergstr. 14

Hohe Altersjubilare

02.01.2020	Erhard Elisabeth	Innerbergstr. 6	90 Jahre
06.01.2020	Berthold Katharina	Dorfstr. 15/1	85 Jahre
23.01.2020	Vonderleu Fidel	Innertalstr. 17	90 Jahre
02.03.2020	Fleisch Franz	Kristbergstr. 8	80 Jahre
05.03.2020	DöNZ Walburga	Silbertalerstr. 11	95 Jahre
10.03.2020	Zudrell Adolf	Kristbergstr. 51	80 Jahre
23.04.2020	Erhard Ludwina	Brunnenfeldstr. 19	90 Jahre
15.05.2020	Säly Waltraud	Dorfstr. 37	80 Jahre
17.06.2020	Säly Ferdinand	Dorfstr. 35	80 Jahre
30.06.2020	Fleisch Hedwig	Kristbergstr. 8	80 Jahre
01.07.2020	Zudrell Rita	Silbertalerstr. 18	85 Jahre
28.07.2020	Amann Richard	Mattastr. 3	80 Jahre
10.08.2020	Fleisch Heinrich	Kellerweg 18	80 Jahre
20.10.2020	Amann Sabina	Mattastr. 6	85 Jahre
26.10.2020	Netzer Otto	Buchenstr. 13	90 Jahre
19.12.2020	Bargehr Karolina	Kuhhofweg 2	90 Jahre

Sterbefälle

08.01.2020	Erhard Annemarie	Schöffelstr. 13	im 79. Lebensjahr
29.02.2020	Erhard Josef	Kristbergstr. 11/2	im 69. Lebensjahr
05.03.2020	Vonderleu Gottfried	Mattastr. 12/1	im 92. Lebensjahr
01.08.2020	Erhard Rosa	Höflestr. 9/1	im 86. Lebensjahr
12.08.2020	Keßler Wolf	Silbertalerstr. 54	im 78. Lebensjahr
12.10.2020	Schwarzhans-DöNZ Jakob	Ganlätschstr. 11/1	im 83. Lebensjahr
16.10.2020	Ganahl Erna	Sallerstr. 2	im 76. Lebensjahr
27.10.2020	Neumann Gunther	Silbertalerstr. 84/2	im 79. Lebensjahr
15.11.2020	Zudrell Werner	Mattastr. 7	im 74. Lebensjahr

Impressum „Silbertaler Gemeindeblatt“

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Redaktion und Anzeigenannahme:

Druck:  MARENT

Layout, Werbung:

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt:

Gemeinde Silbertal
Gemeinde Silbertal, Tel. 05556/74104, Fax 05556/74104-6
Mail: thomas.zudrell@silbertal.at
Kopierstudio Marent,
6780 Schruns, Gantschierstr. 80, Tel. 05556/77070-0
Patrick Säly, Tel. 0664/5222333, Mail: info@patricksaely.com

Freitag, 26. November 2021



Die Heimat für mein Erspartes. Hypo Landesbank Vorarlberg.

Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt. Das gilt auch für Geldangelegenheiten. Sprechen Sie noch heute mit uns. Wir zeigen Ihnen gerne den einfachsten Weg zu einer sicheren Heimat für Ihr Erspartes.

Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Schruns

Jakob-Stemer-Weg 2, 6780 Schruns, T 050 414-3200, www.hypovbg.at